

FORZA 125 (NSS125AD)

FAHRERHANDBUCH



Dieses Handbuch ist als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs zu betrachten und bei Wiederverkauf dem Käufer zu übergeben.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen vor, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Honda Fahrzeug. Mit Ihrer Entscheidung für Honda sind Sie einem großen Kreis zufriedener Kunden beigetreten, die auf die Technik und Qualität unserer Produkte setzen.

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind und viel Freude an Ihrem Motorrad haben:

- Lesen Sie dieses Fahrerhandbuch bitte aufmerksam.
- Beachten Sie die Empfehlungen und Anleitungen in diesem Handbuch.
- Betrachten Sie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und am Fahrzeug als wichtige Wegbegleiter.

- Die in diesem Handbuch verwendeten Codes beziehen sich auf die unten genannten Ziele.
- Die Abbildungen zeigen jeweils den Typ NSS125AD ED.

Bestimmungscodes

Code	Bestimmungsland
NSS125AD	
E, V E , VII E	Großbritannien
ED, IV ED, VI ED	Direktvertrieb Europa, Gibraltar, Israel, Serbien, Montenegro

*Die technischen Daten können von Land zu Land verschieden sein.

Ein Wort zur Sicherheit

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen sind sehr wichtig. Der sichere Betrieb dieses Fahrzeugs ist eine wichtige Verantwortung. Damit Sie informierte, sicherheitsbezogene Entscheidungen treffen können, haben wir Beschreibungen bestimmter Vorgehensweisen und andere wichtige Informationen auf Sicherheitsschildern und in diesem Handbuch zusammengefasst. Diese Informationen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin, in denen Sie oder andere Personen Verletzungen erleiden können. Da es nicht möglich ist, alle Gefahren zu nennen, die beim Betrieb oder bei der Wartung eines Fahrzeugs auftreten können, müssen Sie jede Situation selbst sorgfältig beurteilen.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie in verschiedener Form, u. a.:

- Sicherheitsschilder am Fahrzeug
- Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch ein Warnsymbol (⚠) und eines dieser drei Signalwörter:
GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT
Bedeutung der Signalwörter:

GEFAHR

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

Andere wichtige Zusatzinformationen sind gekennzeichnet als:

HINWEIS

Hinweise, die dazu beitragen sollen, Schäden am Fahrzeug, an anderen Sachen und an der Umwelt zu vermeiden.

Inhalt

Fahrzeugsicherheit S. 2

Betriebsanleitung S. 20

Wartung S. 75

Fehlersuche S. 106

Informationen S. 129

Technische Daten S. 143

Fahrzeugsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Fahren mit dem Fahrzeug.
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen	S. 3
Symbolaufkleber	S. 6
Sicherheitshinweise	S. 11
Fahrempfehlungen	S. 12
Zubehör und Modifikationen	S. 17
Beladung	S. 18

Allgemeine Sicherheits-empfehlungen

Achten Sie bitte grundsätzlich auf Sicherheit:

- Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen regelmäßigen Inspektionen durch.
- Stellen Sie zum Tanken den Motor ab und halten Sie Funken und offenes Feuer vom Kraftstofftank fern.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen laufen. Das Kohlenmonoxid im Abgas ist giftig und kann zum Tode führen.

Tragen Sie stets einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helm und Schutzkleidung die Verletzungsfolgen bei einem Unfall wesentlich mindern. Verzichten Sie darum niemals auf einen zugelassenen Helm und geeignete Schutzkleidung. ➡ S. 11

Vor der Fahrt

Treten Sie die Fahrt körperlich fit, konzentriert und nüchtern an. Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Sozius zugelassene Helme und geeignete Schutzkleidung

tragen. Weisen Sie Ihren Sozius an, sich an den Haltegriffen oder an Ihrer Taille festzuhalten und sich mit Ihnen in die Kurve zu legen. Der Platz der Füße des Sozius ist, auch bei stehendem Fahrzeug, immer auf den Fußrasten.

Nehmen Sie sich Zeit zu üben

Auch wenn Sie bereits andere Fahrzeuge gefahren sind, üben Sie an einem sicheren Ort, um sich mit diesem Fahrzeug, mit seiner Größe, seinem Gewicht und seinen speziellen Fahreigenschaften vertraut zu machen.

Fahren Sie defensiv

Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer, und setzen Sie nie voraus, dass man Sie sieht. Seien Sie stets auf ein Notbrems- oder Ausweichmanöver vorbereitet.

Kleiden Sie sich auffällig

Sorgen Sie, besonders in der Nacht, durch helle, reflektierende Kleidung für gute Sichtbarkeit. Verhalten Sie sich für andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und eindeutig, blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel, und gebrauchen Sie bei Bedarf die Hupe.

Schätzen Sie Ihr Fahrkönnen richtig ein

Fahren Sie nie über Ihre eigenen Fähigkeiten hinaus oder schneller als den Bedingungen angemessen. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Urteilsfähigkeit und Ihr Sicherheitsbewusstsein beeinträchtigen.

Kein Alkohol- oder Drogenkonsum als Verkehrsteilnehmer

Als Verkehrsteilnehmer sollten Sie Alkohol- oder Drogenkonsum strikt meiden. Bereits ein alkoholisches Getränk vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit. Ihre Reaktionszeit steigt mit jedem Glas. Gleiches gilt für Drogenkonsum. Fahren Sie nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss. Dies gilt auch für ihre Freunde.

Der sichere Betriebszustand Ihrer Honda muss gewährleistet sein

Der gute Wartungs- und Fahrzustand Ihres Fahrzeugs ist von ebenso großer Bedeutung. Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und führen Sie alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch. Überschreiten Sie niemals die Lastgrenzen (➤ S. 18), nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Umbauten vor und bringen Sie keine Zubehörteile an, die den sicheren Zustand des Fahrzeugs aufheben (➤ S. 17).

Bei einem Unfall

Die Sicherheit von Personen hat erste Priorität. Wenn Sie oder eine andere Person verletzt wurden, beurteilen Sie in Ruhe die Schwere der Verletzungen und ob die Fortsetzung der Fahrt sicher möglich ist. Rufen Sie bei Bedarf den Notarzt. Wenn andere Personen oder Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt waren, beachten Sie alle diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.

Falls Sie sich entscheiden, die Fahrt fortzusetzen, bringen Sie den Zündschalter zuvor in die Stellung **○** (Off) und überprüfen Sie den Zustand Ihres Fahrzeugs. Sehen Sie nach, ob Flüssigkeiten austreten, kontrollieren Sie kritische Muttern und Schrauben, und prüfen Sie den Zustand von Lenker, Lenkerhebeln, Bremsen und Rädern. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Ihr Fahrzeug kann einen nicht unmittelbar erkennbaren Schaden davongetragen haben. Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich zur Durchsicht in eine qualifizierte Werkstatt.

Kohlenmonoxidgefahren

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid. Das Gas ist farblos und geruchlos. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Wenn der Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum betrieben wird, kann eine gefährliche Menge Kohlenmonoxid in die Atemluft freigesetzt werden.

Lassen Sie den Motor niemals in einer Garage oder in sonstigen geschlossenen Räumen laufen.

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Motor in einem geschlossenen oder teilweise umschlossenen Raum laufen lassen, kann sich schnell giftiges Kohlenmonoxid ansammeln.

Das Einatmen dieses farblosen und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort im Freien befindet.

Symbolaufkleber

Auf den folgenden Seiten wird die Bedeutung der Aufkleber beschrieben. Manche Aufkleber warnen Sie vor potenziellen Gefahren mit erheblichem Verletzungsrisiko. Andere enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch, und entfernen Sie die Aufkleber nicht.

Falls sich ein Aufkleber abgelöst hat oder unleserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu bekommen.

Auf jedem Aufkleber befindet sich ein bestimmtes Symbol.

Die Symbole auf den Aufklebern haben die nachstehend aufgeführten Bedeutungen.



Lesen Sie die Anweisungen im Fahrerhandbuch aufmerksam durch.



Lesen Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch aufmerksam durch. Lassen Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug aus Sicherheitsgründen ausschließlich von Ihrem Händler durchführen.



GEFAHR (mit ROTEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG (mit ORANGEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

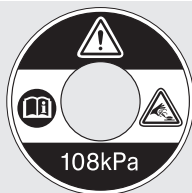
VORSICHT (mit GELBEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.



BATTERIEAUFKLEBER GEFAHR

- Halten Sie Flammen und Funken von der Batterie fern. Die Batterie erzeugt Gase, die eine Explosion verursachen können.
- Tragen Sie einen Augenschutz und Gummihandschuhe beim Umgang mit der Batterie, um Verätzungen und einem Verlust des Augenlichts durch Elektrolyt-Einwirkung vorzubeugen.
- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.
- Behandeln Sie den Batterie-Elektrolyt mit größter Sorgfalt, da er verdünnte Schwefelsäure enthält. Berührung mit Haut oder Augen kann Verätzungen verursachen und zum Verlust des Augenlichts führen.
- Vor dem Umgang mit der Batterie sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Ein fahrlässiger Umgang kann zu Verletzungen Ihrer Person und Schäden am Fahrzeug führen.
- Verwenden Sie keine Batterie mit einem Elektrolytstand an oder unter der unteren Füllmarke. Sie kann explodieren und schwere Verletzungen verursachen.



KÜHLERDECKELAUFKLEBER GEFAHR

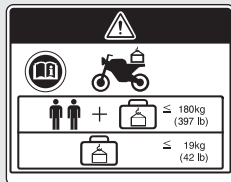
NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

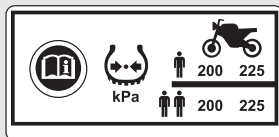
Das Rückschlagventil öffnet ab **108 kPa**.

WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG WARNUNG

ZUBEHÖR UND ZULADUNG



- Durch Zubehör und Gepäck kann sich das Fahrverhalten dieses Fahrzeugs ändern und die Stabilität beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.
- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **180 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **19 kg** überschreiten.
- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.



REIFENINFORMATIONSAUFKLEBER

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]

Vorn **200 kPa (2,00 kgf/cm²)**

Hinten **225 kPa (2,25 kgf/cm²)**

[Fahrer und Beifahrer]

Vorn **200 kPa (2,00 kgf/cm²)**

Hinten **225 kPa (2,25 kgf/cm²)**



SICHERHEITSHINWEIS-AUFKLEBER

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.

KRAFTSTOFFAUFKLEBER

Nur bleifreies Benzin

ETHANOL bis zu 10 Volumen-%



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

10 kg nicht überschreiten.



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

Nur Typ V E, IV ED

5,0 kg nicht überschreiten.



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

1,5 kg nicht überschreiten.

Sicherheitshinweise

- Fahren Sie vorsichtig und mit den Händen am Lenker und den Füßen auf dem Trittbrett.
- Weisen Sie Ihren Sozius an, während der Fahrt seine Hände an den Haltegriffen oder an Ihrer Taille und seine Füße auf den Fußrasten zu belassen.
- Denken Sie immer an die Sicherheit Ihres Sozius und anderer Verkehrsteilnehmer.

Schutzbekleidung

Hierzu gehören ein zugelassener Helm für Sie und Ihren Sozius, ein Augenschutz und gut sichtbare Schutzkleidung. Tragen Sie keine lockere Bekleidung, die sich in einem Teil des Fahrzeugs verfangen könnte. Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetter- und Straßenverhältnissen an.

■ Helm

Sicherheitsnormgeprüft, auffällig und in der korrekten Größe

- Der Helm soll bequem, aber straff sitzen, der Kinnriemen anliegen

- Visier mit uneingeschränktem Sichtfeld oder anderer geeigneter Augenschutz

⚠️ WARNUNG

Wenn Sie keinen Motorradhelm tragen, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Sie und Ihr Sozius sollten immer einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung tragen.

■ Handschuhe

Fingerhandschuhe aus Leder mit Abriebschutz

■ Stiefel oder Motorradstiefel

Feste Stiefel mit rutschfesten Sohlen und Knöchelschutz

■ Jacke und Hose

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und feste Hose (oder Motorradanzug)

Fahrempfehlungen

Einfahrzeit

Bitte beachten Sie zugunsten der künftigen Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs die nachstehenden Regeln während der ersten 500 km.

- Vermeiden Sie Vollgas beim Anfahren und abruptes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie starkes Bremsen.
- Halten Sie den Motor noch zurück.

Bremsen

Beachten Sie beim Bremsen Folgendes:

- Vermeiden Sie übermäßig starkes Bremsen.
 - ▶ Abrupte Bremsungen können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - ▶ Reduzieren Sie vor einer Kurve möglichst die Geschwindigkeit, damit das Rad nicht rutscht.
- Achten Sie auf Rutschgefahr durch den Straßenbelag.
 - ▶ Auf glatter Fahrbahn ist der Reifenschlupf höher und die Bremswege sind länger.
- Vermeiden Sie den Dauereinsatz der Bremsen.
 - ▶ Im Dauereinsatz, wie z. B. beim Abwärtsfahren an langen, steilen Gefällen, können die Bremsen überhitzen, wodurch die Bremswirkung nachlässt.
- Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

Antiblockiersystem (ABS)

Dieses Modell ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das ein Blockieren der Bremsen bei starkem Bremsen zu vermeiden hilft.

- ABS verkürzt nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Umständen kann sich der Bremsweg durch das ABS verlängern.
- Das ABS greift erst ab 5 km/h.
- Der Eingriff des Systems kann an den Bremshebeln spürbar sein. Dies ist normal.
- Wichtig für die normale Funktion des ABS ist die richtige Größe des Vorder- und Hinterreifens.

Nässe und Regen

Nasse Straßen bedeuten Rutschgefahr, und nasse Bremsen haben eine geringere Bremswirkung. Bremsen Sie bei Regen und Nässe besonders vorsichtig.

Zum Trocknen nasser Bremsen können Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen lassen.

Parken

- Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund.
- Wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund abstellen müssen, achten Sie darauf, dass es sich nicht bewegen oder umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Zur Reduzierung der Diebstahlwahrscheinlichkeit verriegeln Sie stets den Lenker sowie den Zündschalter (➤ S. 53) und nehmen Sie den Honda SMART Key mit, wenn Sie Ihr Fahrzeug zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System, falls erforderlich. ➤ S. 48 Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.

■ Parken auf dem Seitenständer oder Mittelständer

1. Schalten Sie den Motor aus.

2. **Abstellen auf dem Seitenständer**

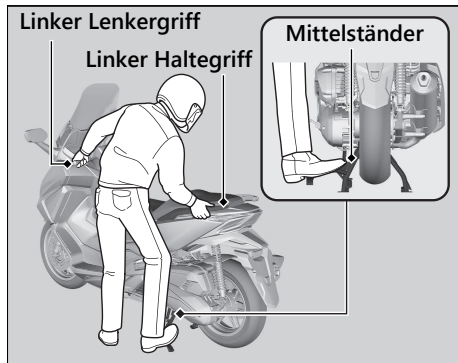
Treten Sie den Seitenständer nach unten. Lehnen Sie das Fahrzeug langsam nach links, bis sein Gewicht vom Seitenständer aufgenommen wird.

Abstellen auf dem Mittelständer

Stellen Sie sich zum Herunterlassen des Mittelständers auf die linke Seite des Fahrzeugs.

Fassen Sie den linken Lenkergriff und den linken Haltegriff.

Stellen Sie Ihren rechten Fuß fest auf die Spitze des Mittelständers und ziehen Sie das Fahrzeug gleichzeitig nach oben und hinten.



3. Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.

► Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist, ist die Stabilität geringer und das Fahrzeug kann leichter umfallen.

4. Stellen Sie den Zündschalter auf  (Lock) ( S. 46) und verriegeln Sie ihn ( S. 53).

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

Bitte beachten Sie zum Schutz des Motors, des Kraftstoffsystems und des Katalysators Folgendes:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin.
- Verwenden Sie die empfohlene Oktanzahl. Eine niedrigere Oktanzahl reduziert die Motorleistung.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit hohem Alkoholgehalt. ➤ S. 141
- Verwenden Sie keinen abgestandenen oder verunreinigten Kraftstoff und keinen Kraftstoff mit Ölzusätzen (Zweitaktgemisch).
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Honda Drehmomentkontrolle

Die Honda Drehmomentkontrolle erkennt, wenn beim Beschleunigen das Hinterrad durchdreht, und reduziert in dem Fall das an das Hinterrad übertragene Drehmoment.

Beim Verzögern ist die Drehmomentkontrolle nicht wirksam und verhindert nicht das Ausbrechen des Hinterrads bei Einsatz der Motorbremse. Nehmen Sie insbesondere auf rutschigem Untergrund nicht plötzlich das Gas weg.

Die Drehmomentkontrolle kann nicht in allen Fällen schwierige Fahrbahnverhältnisse oder eine abrupte Gasbetätigung kompensieren. Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung.

Ein in Schlamm, Schnee oder Sand festgefahrenes Fahrzeug lässt sich eventuell einfacher befreien, wenn die Drehmomentkontrolle vorübergehend ausgeschaltet wird.

Auch im Gelände kann es mitunter als vorteilhaft empfunden werden, wenn das Assistenzsystem keinen Einfluss auf Balance und Kontrolle nimmt.

Für die korrekte Funktion der Drehmomentkontrolle ist es wichtig, stets die empfohlenen Reifen sowie Honda Originalteile für Antriebssysteme wie den Antriebsriemen und die Gewichtsrolle zu nutzen.

Zubehör und Modifikationen

Wir raten dringend vom Einbau von Zubehör ab, das nicht von Honda speziell für den Einsatz an diesem Fahrzeug entwickelt wurde. Zudem raten wir von Modifikationen an Ihrem Fahrzeug gegenüber dem Originalzustand ab. Andernfalls kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. Außerdem können Modifikationen dazu führen, dass die Garantie oder die Straßenverkehrszulassung erlischt. Vergewissern Sie sich vor dem Einbau von Zubehör, dass die Modifikation sicher und erlaubt ist.

WARNUNG

Nicht geeignetes Zubehör und Modifikationen können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Zubehör und Modifikationen.

Mit Ihrem Fahrzeug dürfen Sie keinen Anhänger oder Beiwagen ziehen. Ihr Fahrzeug ist nicht für derartige Vorrichtungen entwickelt; ihr Gebrauch kann das Fahrverhalten stark beeinträchtigen.

Beladung

- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Fahrzeugs aus. Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an.
- Überladen Sie das Motorrad nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.
Zulässiges Gesamtgewicht / Maximale Zuladung ➤ S. 143
- Verteilen Sie mitgeführtes Gepäck vom Gewicht her gleichmäßig und verspannen Sie es sicher nahe am Schwerpunkt des Fahrzeugs.
- Das Gepäck darf keine Leuchten verdecken und den Schalldämpfer nicht berühren.

WARNUNG

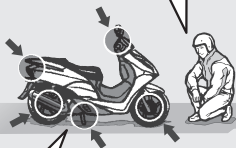
Zu hohe oder falsche Zuladung kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Zuladung in diesem Handbuch.

Grundsätzlicher Betriebsablauf

Überprüfung vor Fahrtantritt ➡ S.80

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig, um sicherzustellen, dass es verkehrstüchtig ist.



Gebrauch der Grundfunktionen.

- Instrumente ➡ S.24
- Anzeigen ➡ S.40
- Schalter ➡ S.44
- Lenkerschloss ➡ S.46
- Leerlaufabschaltung ➡ S.57
- Rufsystem ➡ S.55
- Honda SMART Key System ➡ S.47

Beschleunigen ➡ S.64

Sanft Gas geben.
Geschwindigkeitsbeschränkungen einhalten.



Motor starten ➡ S.61

Den Motor starten und warmlaufen lassen.
Den Motor nicht hochdrehen.



Starten des Fahrzeugs ➡ S.64

Bevor Sie losfahren, zeigen Sie Ihre Absicht mit dem Blinkerschalter an, und achten Sie auf entgegenkommenden Verkehr.



■ Bremsen ➔ S.65

STOP!



Gas wegnehmen und Vorderrad- und Hinterradbremse zusammen betätigen.

► Die Bremsleuchten zeigen an, dass Sie die Bremsen betätigen.

■ Anhalten

Wenn Sie an die Seite fahren wollen, zeigen Sie dies den anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig durch Blinken an, und fahren Sie dann erst an den Rand.



■ Kurvenfahrt und Abbiegen

Vor der Einfahrt in die Kurve bremsen.



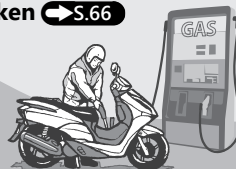
Bei Ausfahrt aus der Kurve wieder sanft Gas geben.

■ Parken ➔ S.13

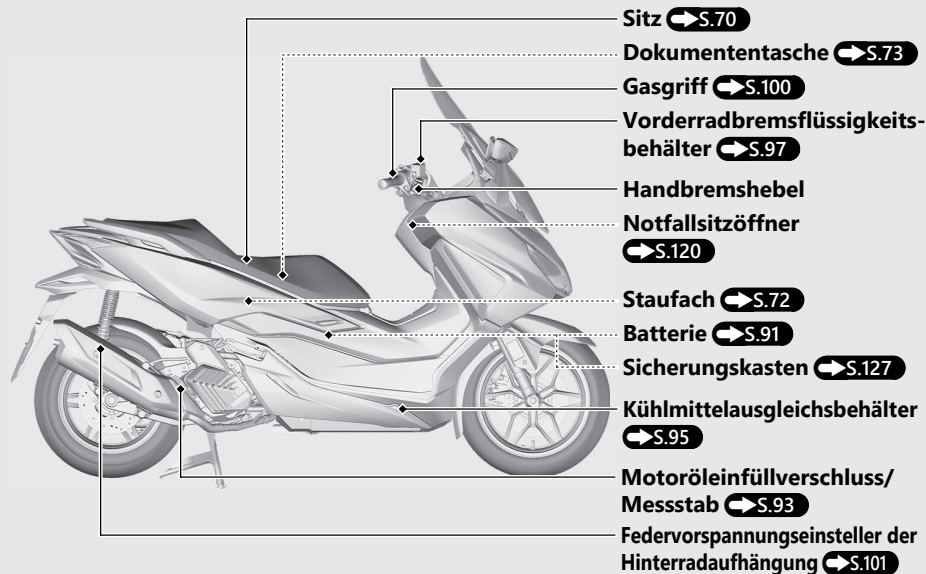
Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund. Benutzen Sie den Ständer und verriegeln Sie die Lenkung.

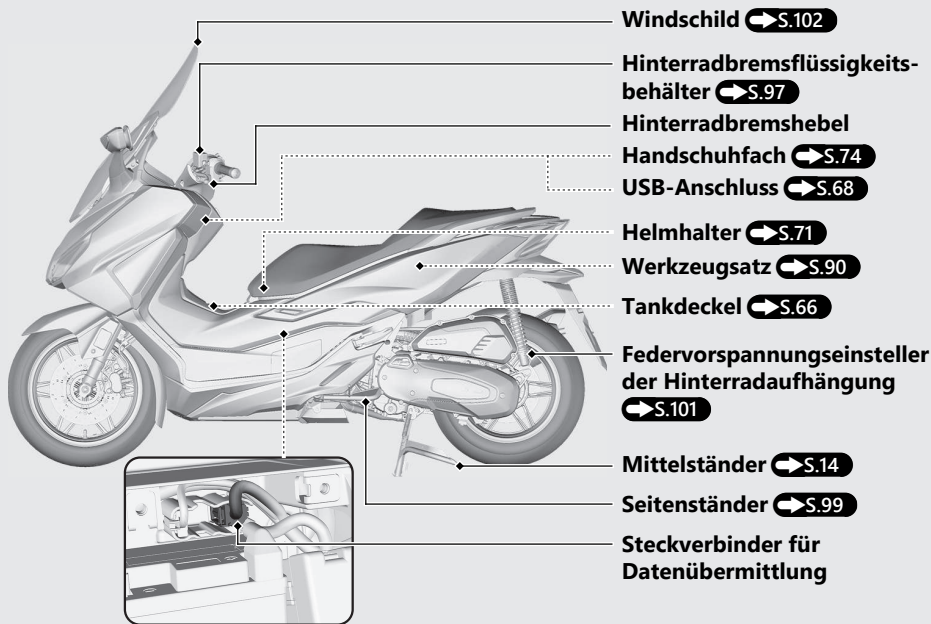


■ Tanken ➔ S.66

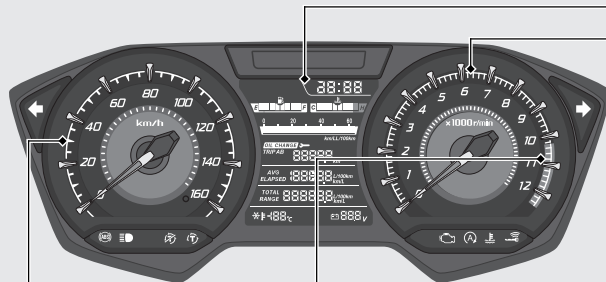


Anordnung der Bauteile





Instrumente



Drehzahlmesser

HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

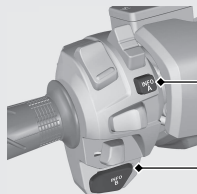
Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) oder Meilen pro Stunde (mph) an, je nach Typ.

Roter Bereich des Drehzahlmessers (Motorüberdrehzahlbereich)

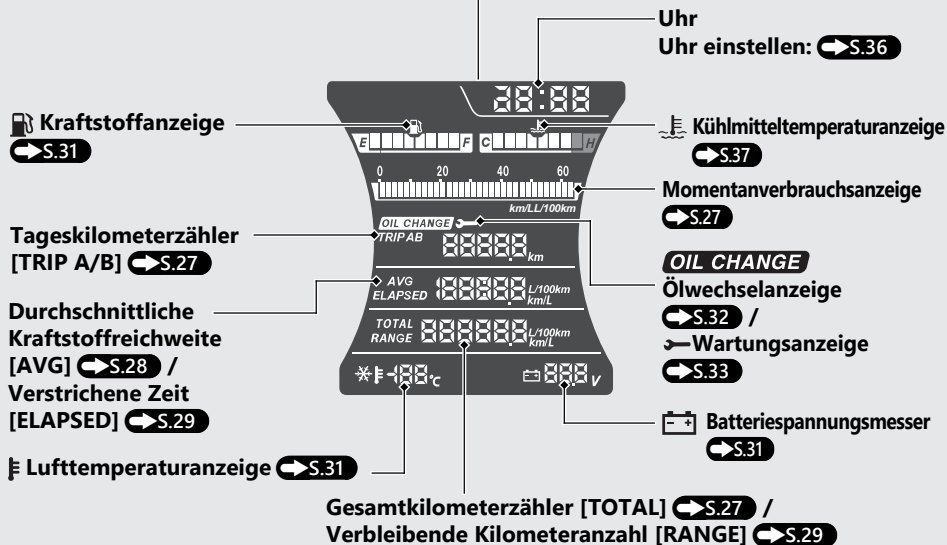
Anzeigentest

Wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird, schlagen die Nadeln des Tachometers und des Drehzahlmessers einmal voll aus und alle Leuchten und digitalen Anzeigesegmente werden kurz eingeschaltet. Wenn sich eine Anzeige nicht einschaltet, obwohl sie sich einschalten müsste, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.



INFO A-Taste

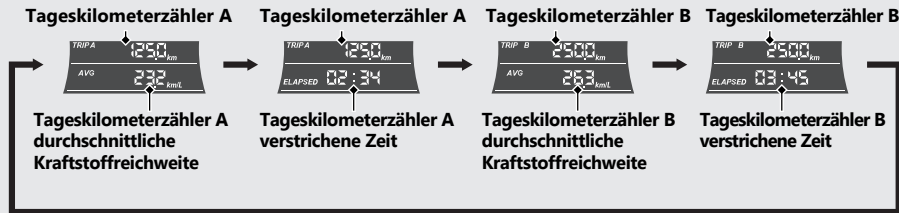
INFO B-Taste



Instrumente (Fortsetzung)

Umschalten der Anzeige

Mit der **INFO A**-Taste schalten Sie zwischen Tageskilometerzähler A und Tageskilometerzähler B um. Mit der **INFO A**-Taste schalten Sie außerdem zwischen der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite und der verstrichenen Zeit um.



➡ Drücken Sie die **INFO A**-Taste

Die **INFO B**-Taste schaltet zwischen Gesamtkilometerzähler und verbleibender Kilometeranzahl um.



➡ Drücken Sie die **INFO B**-Taste

Gesamtkilometerzähler [TOTAL]

Gesamtkilometerleistung.

Wenn „-----“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Tageskilometerzähler [TRIP A/B]

Seit dem letzten Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A bzw. B zurückgelegte Strecke.

Wenn „-----.“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers:

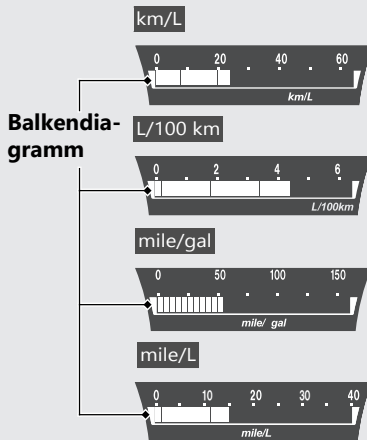
➔ S.30

Anzeige des aktuellen Kraftstoffverbrauchs

Angezeigt wird der momentane Kraftstoffverbrauch in Form eines Balkendiagramms in L/100 km oder km/L.

Nur Typ E, V E, VII E

Wenn für die Reichweite „mile“ ausgewählt ist, wird die Kraftstoffreichweite über „mile/gal“ oder „mile/L“ angezeigt.



Wenn das Balkendiagramm nicht aktiviert ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Instrumente (Fortsetzung)

Durchschnittliche Kraftstoffreichweite [AVG CONS.]

Es wird die durchschnittliche Kraftstoffreichweite seit der letzten Nullstellung des gewählten Tageskilometerzählers angezeigt.
Zur Berechnung der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite wird der im gewählten Tageskilometerzähler (A oder B) angezeigte Wert herangezogen.

Anzeigebereich: 0.0 bis 6.4 L/100 km (64 km/L).

Nur Typ E, V E, VII E

Anzeigebereich: 0 bis 160 mile/gal (40 mile/L).

- Beim Zurücksetzen der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite: „---.-“ wird angezeigt.
- **Bei der Auswahl von L/100 km**
Über 6,4 L/100km: „6,4“ wird angezeigt.
Bei der Auswahl von km/L
Über 64 km/L: „64“ wird angezeigt.
Nur Typ E, V E, VII E
Bei der Auswahl von mile/gal
Über 160 mile/gal: „160“ wird angezeigt.
Bei der Auswahl von mile/L
Über 40 mile/L: „40“ wird angezeigt.

Wenn „---.-“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite: ➡ S.30

Verstrichene Zeit [ELAPSED]

Zeigt die verstrichene Zeit während der Motorlaufzeit seit dem Zurücksetzen des gewählten Tageskilometerzählers an.

Anzeigebereich: 00:00 bis 199:59
(Stunden:Minuten)

- Die verstrichene Zeit wird auf 00:00 zurückgesetzt, wenn die Anzeige 199:59 überschreitet.

Zurücksetzen der verstrichenen Zeit:



Verbleibende Reichweite [RANGE]

Zeigt die geschätzte Entfernung an, die Sie mit dem verbleibenden Kraftstoff zurücklegen können. Die verbleibende Reichweite wird unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen berechnet und entspricht nicht in jedem Fall der tatsächlich verbleibenden Strecke.

- Anzeigebereich:

Typ ED, IV ED, VI ED

999 bis 5 km

Typ E, V E, VII E

999 bis 5 km

- Zunächst wird „---“ angezeigt.
- Typ ED, IV ED, VI ED
Wenn die berechnete Strecke 999 km oder mehr beträgt: „999“ wird angezeigt.
- Typ E, V E, VII E
Wenn die berechnete Strecke 999 km oder mehr beträgt: „999“ wird angezeigt.
- Wenn die berechnete Reichweite unter 5 km oder die verbleibende Kraftstoffmenge unter 1,0 l liegt: „---“ wird angezeigt.

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Instrumente (Fortsetzung)

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers, der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite und der verstrichenen Zeit

Zum gleichzeitigen Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A, durchschnittlicher Kraftstoffreichweite und verstrichener Zeit (diese basieren auf dem Tageskilometerzähler A) halten Sie die **[INFO A]**-Taste gedrückt, während der Tageskilometerzähler A angezeigt wird.

Tageskilometerzähler A

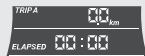


oder

Tageskilometerzähler A

Tageskilometerzähler A
durchschnittliche
Kraftstoffreichweite

oder

Tageskilometerzähler A
verstrichene Zeit

Zum gleichzeitigen Zurücksetzen von Tageskilometerzähler B, durchschnittlicher Kraftstoffreichweite und verstrichener Zeit (diese basieren auf dem Tageskilometerzähler B) halten Sie die **[INFO A]**-Taste gedrückt, während der Tageskilometerzähler B angezeigt wird.

Tageskilometerzähler B

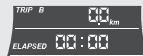


oder

Tageskilometerzähler B

Tageskilometerzähler B
durchschnittliche
Kraftstoffreichweite

oder

Tageskilometerzähler B
verstrichene Zeit

Kraftstoffanzeige

Restlicher Kraftstoff, wenn nur das 1. Segment (E) blinkt: ca. 1,8 L.

Dieses Segment blinkt, wenn der Kraftstoffvorrat weiter abnimmt.



HINWEIS

Wenn sich der Wert dem 1. Segment (E) nähert, sollten Sie auftanken. Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.

Wenn die Kraftstoffanzeige wiederholt blinkt oder erlischt: ➡ S.113

Kühlmitteltemperaturanzeige

Über einer bestimmten Kühlmitteltemperatur blinkt das Segment H und die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchtet auf.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.108

Lufttemperaturanzeige

Zeigt die Außentemperatur an.

Anzeigebereich: -10 bis 50°C

- Unter -10°C : „---“ wird angezeigt

- Über 50°C : 50°C blinkt

❄ wird bei Temperaturen unter 3°C angezeigt und wird ausgeschaltet, sobald die Temperatur 5°C erreicht und ❄ angezeigt wird. Bei langsamer Fahrgeschwindigkeit kann die Temperaturanzeige aufgrund der reflektierten Wärme ungenau sein.

Batteriespannungsmesser

Die momentane Spannung wird angezeigt.

Instrumente (Fortsetzung)

Ölwechselanzeige

Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Kilometerstand das programmierte Ölwechselintervall erreicht. Wenn die Ölwechselanzeige erscheint, setzen Sie die Anzeige nach dem Ölwechsel zurück.

- ▶ Die Anzeige geht erst beim Zurücksetzen aus.

Typ ED, IV ED, VI ED

- ▶ Die Ölwechselanzeige erscheint erstmals, wenn der Kilometerstand 1.000 km erreicht.
- ▶ Die Ölwechselanzeige erscheint, wenn der Kilometerstand jeweils weitere 6.000 km nach dem ersten Zurücksetzen erreicht.

Typ E, V E, VII E

- ▶ Die Ölwechselanzeige erscheint erstmals, wenn der Kilometerstand 960 km erreicht.
- ▶ Die Ölwechselanzeige erscheint, wenn der Kilometerstand jeweils weitere 6.400 km nach dem ersten Zurücksetzen erreicht.

Ölwechselanzeige



Stellen Sie die Ölwechselanzeige auch dann zurück, wenn das Öl gewechselt wird, bevor sich die Ölwechselanzeige eingeschaltet hat.

Zurücksetzen der Ölwechselanzeige ➡ S.34

Sie können auch die Reichweite bis zum nächsten Ölwechselintervall prüfen.

Reichweite prüfen ➡ S.34

Wartungsanzeige

Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Kilometerstand das programmierte Wartungsintervall erreicht.

Wenn die Wartungsanzeige erscheint, setzen Sie die Anzeige nach Durchführung der regelmäßigen Wartung. ➡ **S.77**

► Die Anzeige geht erst beim Zurücksetzen aus.

Typ ED, IV ED, VI ED

► Die Wartungsanzeige erscheint erstmals, wenn der Kilometerstand 1.000 km erreicht.

► Die Wartungsanzeige erscheint, wenn der Kilometerstand jeweils weitere 6.000 km nach dem ersten Zurücksetzen erreicht.

Typ E, V E, VII E

► Die Wartungsanzeige erscheint erstmals, wenn der Kilometerstand 960 km erreicht.

► Die Wartungsanzeige erscheint, wenn der Kilometerstand jeweils weitere 6.400 km nach dem ersten Zurücksetzen erreicht.

Wartungsanzeige



Wird die regelmäßige Wartung durchgeführt, bevor die Wartungsanzeige erscheint, müssen Sie die Wartungsanzeige nach Durchführung der regelmäßigen Wartung zurücksetzen.

Zurücksetzen der Wartungsanzeige ➡ **S.34**

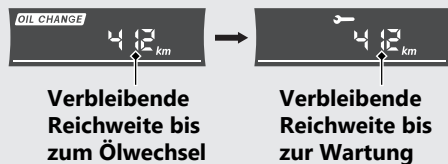
Sie können auch die Reichweite bis zum nächsten Wartungsintervall prüfen.

Reichweite prüfen ➡ **S.34**

Instrumente (Fortsetzung)

Reichweite prüfen

Sie können die Reichweite bis zum nächsten Ölwechsel- und Wartungsintervall prüfen. Wenn Sie die Tasten **INFO A** und **INFO B** gleichzeitig drücken, wird jede Reichweite kurz angezeigt.



Zurücksetzen der Ölwechsel- und Wartungsanzeige

- 1 Halten Sie die Tasten **INFO A** und **INFO B** gedrückt, während Sie den Zündschalter auf **I** (On) drehen, und halten Sie die Tasten **INFO A** und **INFO B** weiter gedrückt, bis die Ölwechselanzeige und die verbleibende Reichweite zu blinken beginnen.

► Wenn Sie die Taste nicht innerhalb von ca. 30 Sekunden drücken, kehrt das Display automatisch zur normalen Anzeige zurück.



- 2 Drücken Sie die **INFO B**-Taste.
 Nach dem Zurücksetzen von Ölwechselanzeige und verbleibender Reichweite, beginnen die Wartungsanzeige und die verbleibende Reichweite zu blinken und das Ölwechselintervall wird kurz angezeigt.
- Wenn die Ölwechselanzeige und die Reichweite nicht zurückgesetzt werden müssen, drücken Sie die Taste **INFO A**.



- 3 Drücken Sie die **INFO B**-Taste.
 Nach dem Zurücksetzen von Ölwechselanzeige und verbleibender Reichweite kehrt das Display zur normalen Anzeige zurück und das Wartungsintervall wird kurz angezeigt.
- Wenn die Wartungsanzeige und die Reichweite nicht zurückgesetzt werden müssen, drücken Sie die Taste **INFO A**.



Instrumente (Fortsetzung)

Displayeinstellungen

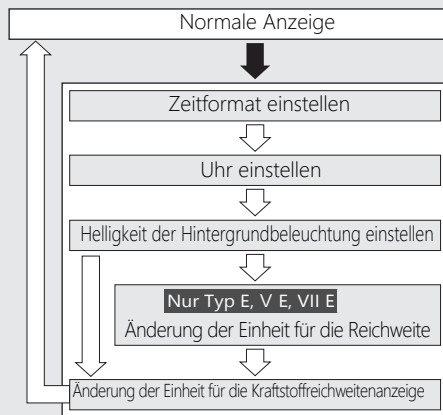
Die Einstellelemente werden in der genannten Reihenfolge aufgerufen.

- Zeitformat einstellen
- Uhr einstellen
- Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen
- **Typ E, V E, VII E**
Änderung der Einheit für die Reichweite
- Änderung der Einheit für die Kraftstoffreichweitenanzeige

Wenn Sie die Zündung in die Stellung  (Off) schalten oder die Taste nicht innerhalb von ca. 30 Sekunden drücken, kehrt das Display automatisch aus dem Einstellmodus zur normalen Anzeige zurück.

Wenn Sie die Taste nicht innerhalb von ca. 30 Sekunden drücken, werden nur geänderte Einstellungen übernommen, die bis dahin gespeichert wurden.

Nur wenn Sie die Zündung in die Stellung  (Off) schalten, werden Elemente, die Sie gerade einstellen oder bereits gespeichert haben, übernommen.



➡ Halten Sie die **INFO A**-Taste und die **INFO B**-Taste gedrückt

➡ Drücken Sie die **INFO B**-Taste

1 Zeitformat einstellen:

Das Zeitformat ist zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Anzeige umstellbar.

- 1 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung I (On).
- 2 Halten Sie die Tasten **INFO A** und **INFO B** gedrückt, bis das aktuelle Zeitformat zu blinken beginnt.



- 3 Drücken Sie die **INFO A**-Taste, um „12 hr“ oder „24 hr“ auszuwählen.



- 4 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die Einstellung für das Zeitformat wird übernommen, und als Nächstes kann die Uhr eingestellt werden.

2 Uhr einstellen:

- 1 Drücken Sie die **INFO A**-Taste, bis die richtige Stunde angezeigt wird.
 - Zum schnellen Blättern der Stunden halten Sie die **INFO A**-Taste gedrückt.



- 2 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die Minuten beginnen zu blinken.



- 3 Drücken Sie die **INFO A**-Taste, bis die richtigen Minuten angezeigt werden.
 - Zum schnellen Blättern der Minuten halten Sie die **INFO A**-Taste gedrückt.



Instrumente (Fortsetzung)

- 4 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die eingestellte Uhrzeit wird übernommen, und als Nächstes kann die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung eingestellt werden.

3 Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen:

Die Helligkeit kann in fünf Stufen eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie die **INFO A**-Taste. Die Helligkeit wechselt.



- 2 Typ E, V E, VII E

Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung wird übernommen und als Nächstes kann die Einheit für die Reichweite eingestellt werden.

Typ ED, IV ED, VI ED

Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung wird übernommen und als Nächstes kann die Einheit für die Kraftstoffreichweitenanzeige eingestellt werden.

4 Änderung der Einheit für die Reichweite:

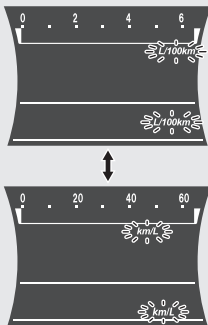
Nur Typ E, V E, VII E

- 1 Drücken Sie die **INFO A**-Taste, um entweder „km“ oder „mile“ auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die eingestellte Einheit für die Reichweite wird übernommen und als Nächstes kann die Einheit für die Kraftstoffreichweitenanzeige eingestellt werden.



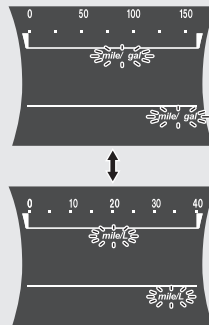
5 Änderung der Einheit für Kraftstoffreichweitenanzeige:

- 1 Drücken Sie die **INFO A**-Taste, um „L/100km“ oder „km/L“ auszuwählen.



Nur Typ E, V E, VII E

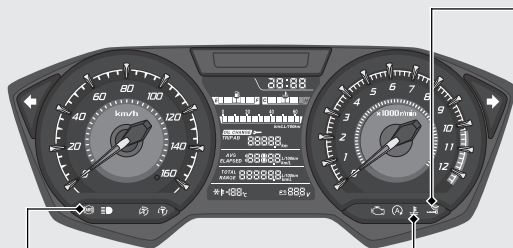
Wenn für die Reichweite „mile“ ausgewählt ist, wird die Kraftstoffreichweite über „mile/gal“ oder „mile/L“ angezeigt.



- 2 Drücken Sie die **INFO B**-Taste. Die eingestellte Einheit für die Kraftstoffreichweitenanzeige wird übernommen und die normale Anzeige wird wieder angezeigt.

Anzeigen

Wenn sich eine der Anzeigen nicht zum erwarteten Zeitpunkt einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.



ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
Erlischt ab einer Geschwindigkeit von ca. 5 km/h

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ **S.110**



Honda SMART Key-Anzeige

Leuchtet, wenn die Überprüfung des Fahrzeugs und des Honda SMART Key abgeschlossen ist und der Zündschalter betätigt werden kann.

Erlischt, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

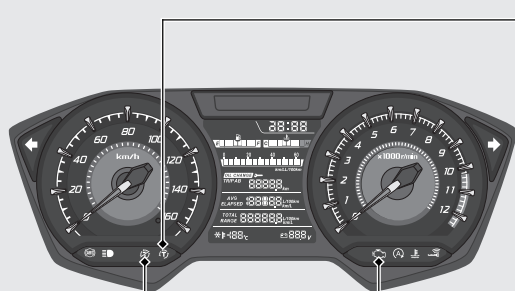
Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt: ➡ **S.112**



Kühlmitteltemperaturwarnanzeige

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ **S.108**



Drehmomentkontrollanzeige

- Erleuchtet, wenn der Zündschlüssel in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Geht ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 3 km/h aus und zeigt dadurch an, dass die Drehmomentkontrolle einsatzbereit ist.
- Blinkt bei einem Eingriff der Drehmomentkontrolle.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ **S.111**

Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“

Leuchtet bei Abschalten der Drehmomentkontrolle auf.

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige bei laufendem Motor aufleuchtet oder blinkt: ➡ **S.109**

Anzeigen (Fortsetzung)

⇐ **Blinkeranzeige links**

⇒ **Blinkeranzeige rechts**



☰ **Fernlichtanzeige**

Ⓐ **Leerlaufabschaltungs-Anzeige**

Leuchtet kurz auf, wenn sich der Leerlaufabschaltungs-Schalter in der Stellung Ⓐ (Idling Stop) befindet und der Zündschalter auf I (On) gedreht wird.

Schalter

Schalter für die Drehmomentkontrolle

Halten Sie den Schalter zum Ein- und Ausschalten der Drehmomentkontrolle gedrückt. ➡ **S.60**

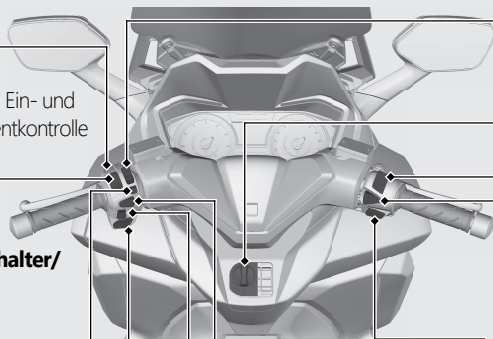
Scheinwerferabblendschalter/ Lichthupenschalter

-  : Fernlicht
-  : Abblendlicht
-  **PASS** : Fernlicht als Lichthupensignal.

INFO A-Taste

Wird zum Umschalten der Anzeige verwendet. ➡ **S.26**

Wird zudem zur Bedienung und Einstellung der Anzeige verwendet. ➡ **S.36**



Warnblinkerschalter

Kann eingeschaltet werden, wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (On) befindet.

Anlasserschalter

Hupenschalter

Blinkerschalter

► Der Schalter schaltet den Blinker aus.

INFO B-Taste

Wird zum Umschalten der Anzeige verwendet. ➡ **S.26**

Wird zudem zur Bedienung und Einstellung der Anzeige verwendet. ➡ **S.36**

Schalter zum Einstellen des Windschilds

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Höhe des Windschilds einzustellen. ➔ **S.102**

Zündschalter

Schaltet die elektrische Anlage ein und aus, verriegelt die Lenkung und das Handschuhfach und betätigt den Tankklappen- und Sitzöffnerschalter.

Entriegeln des Zündschalters: ➔ **S.52**

Leerlaufabschaltungs-Schalter

Schaltet die Leerlaufabschaltung ein/aus.

-  **(Leerlaufabschaltung):**
Die Leerlaufabschaltung
-  **(Leerlauf):** ist eingeschaltet.
Die Leerlaufabschaltung ist ausgeschaltet.

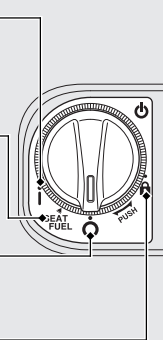
Leerlaufabschaltung: ➔ **S.57**

| (On)
Schaltet die elektrische Anlage zum Starten/Fahren ein.

SEAT FUEL
Betätigt den Tankdeckel- und Sitzöffnerschalter.

○ (Off)
Schaltet den Motor ab.

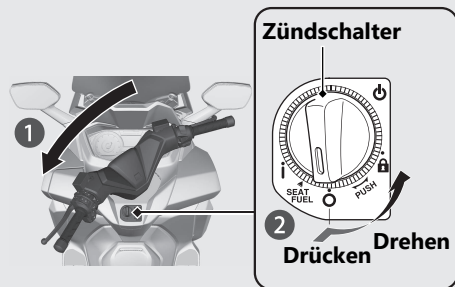
 **(Lock)**
Verriegelt Lenkung und Handschuhfach.



Schalter (Fortsetzung)

Lenkersperre

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Motorrad als Diebstahlschutz. Ein Bügelschloss am Rad oder dergleichen wird zusätzlich empfohlen.



Sperren

- 1 Drehen Sie den Lenker nach links oder rechts an den Anschlag.
- 2 Drücken Sie den Zündschalter ein und stellen Sie ihn in die Stellung (Lock).
 - Entriegeln des Zündschalters ➡ S.52
 - Bewegen Sie den Lenker etwas hin und her, wenn sich das Schloss schwer sperren lässt.
- 3 Verriegeln Sie den Zündschalter. ➡ S.53

Entriegeln

Drücken Sie den Zündschalter ein und drehen Sie ihn in die Stellung (Off).

- Entriegeln des Zündschalters ➡ S.52

Honda SMART Key System

Durch das Honda SMART Key System können Sie den Hauptschalter bedienen, ohne einen Schlüssel in ein Zündschloss stecken zu müssen.

Das System führt eine 2-Wege-Authentifizierung zwischen Fahrzeug und Honda SMART Key durch, um den registrierten Honda SMART Key zu bestätigen.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Honda SMART Key System *(Fortsetzung)*

Umschalten des Honda SMART Key Systems

■ Aktivieren oder Deaktivieren des Honda SMART Key Systems

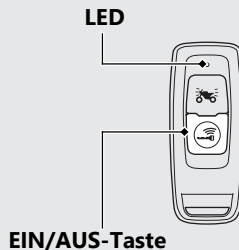
Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, bis die Honda SMART Key-LED ihre Farbe ändert.

■ Prüfen des Honda SMART Key Systemstatus

Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste. Die Honda SMART Key-LED zeigt den Status an.

Bei Honda SMART Key-LED in:

- | | |
|----------------|---|
| Grün: (aktiv) | Honda SMART Key-Systemauthentifizierung kann durchgeführt werden. |
| Rot: (inaktiv) | Honda SMART Key-Systemauthentifizierung kann nicht durchgeführt werden. |



Betriebsbereich

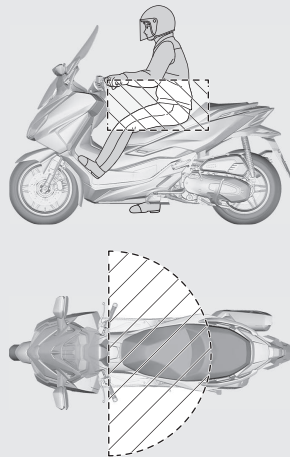
Der Betriebsbereich variiert, je nachdem, ob der Zündschalter ver- oder entriegelt ist.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Deshalb kann der Betriebsbereich größer oder kleiner sein. Das Honda SMART Key System funktioniert unter den folgenden Bedingungen eventuell nicht optimal:

- Wenn die Kapazität der Honda SMART Key-Batterie gering ist.
- wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
- Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit Laptops oder kabellosen Kommunikationsgeräten wie Radios oder Mobiltelefone transportieren.
- Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt wird.

Wenn der Zündschalter entriegelt ist:

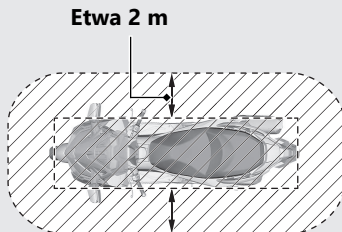
Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.



Honda SMART Key System (Fortsetzung)

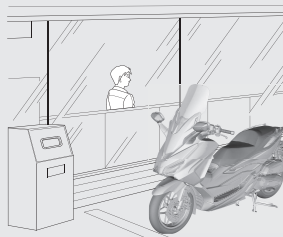
Wenn der Zündschalter verriegelt ist:

Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.



Jeder kann den Zündschalter entriegeln und den Motor starten, wenn sich Ihr Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs Ihres Fahrzeugs befindet, auch wenn Sie sich auf der anderen Seite einer Wand oder eines Fensters befinden. Wenn Sie nicht bei Ihrem Fahrzeug sind, sich Ihr Honda SMART Key jedoch noch in Reichweite befindet, deaktivieren Sie das Honda SMART Key System.

Umschalten des Honda SMART Key Systems ➡ S.48



Mit dem Honda SMART Key kann jeder die folgenden Funktionen ausführen, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs befindet:

- Motor starten
- Zündschalter entriegeln
- Sitzschloss entriegeln
- Tankdeckel öffnen
- Lenkerschloss entriegeln

Sie sollten den Honda SMART Key beim Auf- und Absteigen oder während der Fahrt mit dem Fahrzeug stets bei sich tragen.

Legen Sie den Honda SMART Key nicht in eines der Fächer.

Wenn der Zündschalter auf **I** (On) gestellt ist, kann das Fahrzeug sogar von Personen ohne verifizierten Honda SMART Key bedient werden. Verriegeln Sie beim Abstellen des Fahrzeugs stets den Lenker und den Zündschalter.



Stellen Sie sicher, dass der Zündschalterring erlischt und alle Blinker einmal blinken.

Honda SMART Key System (Fortsetzung)

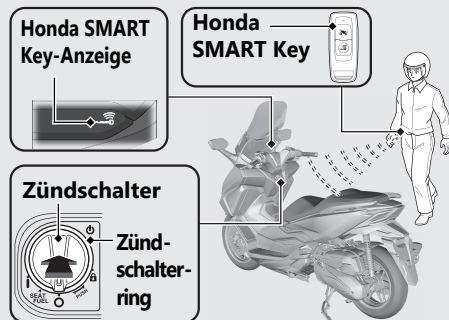
Umstellen des Zündschalters

Entriegeln des Zündschalters

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key aktiviert ist. ➡ S.48
- 2 Betätigen Sie zur Authentifizierung des Honda SMART Key Systems den Zündschalter.
 - Nach einer ordnungsgemäßen Authentifizierung und Entriegelung des Zündschalters leuchten die Honda SMART Key-Anzeige und der Zündschalterring auf.
- 3 Drehen Sie den Zündschalter auf I (On), während die Honda SMART Key-Anzeige aufleuchtet.
 - Wenn Sie den Zündschalter nicht binnen 20 Sekunden nach dem Eindrücken in die Stellung I (On) bringen, gehen die Honda SMART Key-Anzeige und der Zündschalterring aus und der Zündschalter wird verriegelt, wobei die Blinker einmal aufblinken.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert ➡ S.118

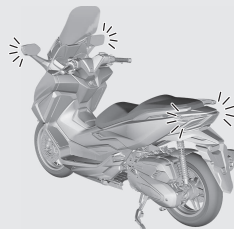
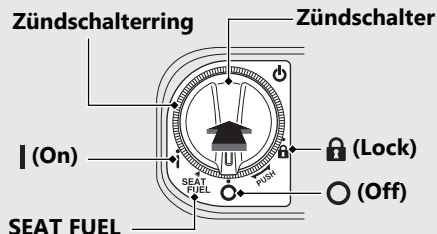
Wenn jemand den Zündschalter ohne Honda SMART Key zu verstellen versucht, dreht sich der Zündschalter frei. Wenn Sie feststellen, dass sich der Zündschalter in einer anderen Position befindet, stellen Sie ihn wieder in die Ausgangsposition (O (Off) oder L (Lock)).



Verriegeln des Zündschalters

- 1 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung SEAT FUEL, ○ (Off) oder  (Lock).
- 2 Verriegeln Sie den Zündschalter wie folgt:
 - Verlassen Sie den Betriebsbereich mit dem Honda SMART Key. ➔ S.49
 - Den Zündschalter drücken.
 - Warten Sie etwa 20 Sekunden, nachdem Sie den Zündschalter von  (On) auf SEAT FUEL, ○ (Off) oder  (Lock) gestellt haben.
 - Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➔ S.48
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Honda SMART Key-Anzeige und der Zündschalterring ausgehen und die Blinker einmal aufblinken. Dadurch wird bestätigt, dass der Zündschalter verriegelt ist.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert ➔ S.118



Honda SMART Key System *(Fortsetzung)*

Stellen Sie stets sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

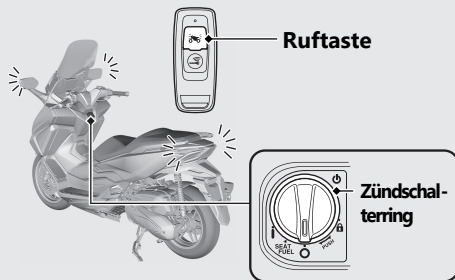
Wenn der Zündschalter in der Stellung SEAT FUEL verriegelt ist, kann er nur einmal auf  (Off) gestellt werden.

Wenn der Zündschalter in der Stellung  (Off) verriegelt ist, kann der Lenker nicht verriegelt werden. Entriegeln Sie den Zündschalter, um die Lenkung zu verriegeln. ➔ **S.52**

Rufsystem

Das Rufsystem ist eine Vorrichtung, um den Standort Ihres Fahrzeugs zu finden und Sie darüber zu informieren, dass die Wegfahrsperre des Honda SMART Key Systems aktiviert ist. Wenn Sie die Ruftaste am Honda SMART Key drücken, während der Zündschalter auf  (Off) oder  (Lock) steht, blinken die Blinklichter und der Zündschalterring leuchtet auf, um Sie über den Standort Ihres Fahrzeugs und die Aktivierung der Wegfahrsperre zu informieren. Der Zündschalterring leuchtet etwa 1 Minute lang.

Das Rufsystem arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.



Rufsystem (Fortsetzung)

Bedienung

Drücken Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key.

- ▶ Wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (On) befindet, funktioniert das Rufsystem nicht.

Wenn der Zündschalter länger als 10 Tage in der Stellung  (Off) oder  (Lock) bleibt, wird das Rufsystem deaktiviert. Empfängt das Fahrzeug durch Drücken der Ruftaste ein Signal, während das System aktiviert ist, wird die Systemaktivierung um zehn Tage verlängert. Um das System zurückzusetzen, drehen Sie den Zündschalter einmal in die Stellung  (On).

- ▶ Entriegeln des Zündschalters  **S.52**

Wenn die Batterie des Fahrzeugs schwach ist, funktioniert das Rufsystem unter Umständen nicht.

Leerlaufabschaltung

Die Leerlaufabschaltung bewirkt eine Motorabschaltung im Leerlauf – zum Beispiel während einer roten Ampelphase –, um Kraftstoffverbrauch und Lärmemissionen zu senken.

Einschalten und Ausschalten der Leerlaufabschaltung

Mit dem Leerlaufabschaltungs-Schalter können Sie die Leerlaufabschaltung einschalten oder ausschalten.

- ON: **(A) (Idling Stop)**
 - Die eingeschaltete Leerlaufabschaltungs-Anzeige bedeutet, dass der Motor von der Leerlaufabschaltung im Leerlauf automatisch abgeschaltet werden kann. Während der automatischen Leerlaufabschaltung blinkt die Leerlaufabschaltungs-Anzeige.
- OFF: **(A) _{OFF} (Idling)**
 - Bei ausgeschalteter Leerlaufabschaltung ist die Leerlaufabschaltungs-Anzeige ebenfalls ausgeschaltet.

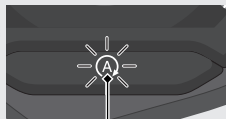
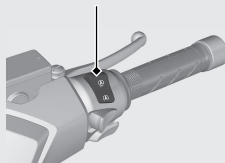
Aktivierung der Leerlaufabschaltung

Die Leerlaufabschaltung ist bereit, den Motor abzustellen, und die Leerlaufabschaltungs-Anzeige leuchtet auf, wenn der Leerlaufabschaltungs-Schalter auf **(A) (Idling Stop)** steht und die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Sie starten den Motor mit dem Anlasserschalter
- Sie lassen den Motor betriebswarm laufen
- fahren sie das Fahrzeug schneller als 10 km/h

Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet: ➡ S.115

Leerlaufabschaltungs-Schalter



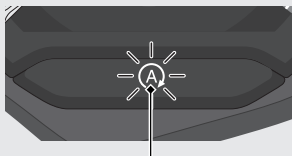
Leerlaufabschaltungs-Anzeige

Leerlaufabschaltung (Fortsetzung)

Motorabschaltung durch die Leerlaufabschaltung

Die eingeschaltete Leerlaufabschaltungs-Anzeige beginnt zu blinken und der Motor geht aus, wenn der Gasgriff ganz geschlossen ist und das Fahrzeug steht.

- Wenn der Leerlaufabschaltungs-Schalter in die Stellung  (Idling) gedrückt wird, während der Motor vom System abgestellt ist, wird die Leerlaufabschaltung aufgehoben. Der Motor wird beim Gasgeben nicht neu gestartet.



Leerlaufabschaltungs-Anzeige

Wichtige Sicherheitshinweise zur Leerlaufabschaltung

Lassen Sie das Fahrzeug nicht mit blinkender Leerlaufabschaltungs-Anzeige zurück. Wenn Sie das Fahrzeug stehen lassen, drehen Sie den Zündschalter grundsätzlich in die Stellung  (Off).

- Wenn der Gasgriff gedreht wird, kann der Motor unerwartet starten.

Motor wird von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs- Anzeige nicht abgeschaltet: **S.116**

HINWEIS

Wenn der Motor über längere Zeit durch die Leerlaufabschaltung angehalten wird, kann die Batterie entladen werden.

Neustarten des Motors

Prüfen Sie, ob die Leerlaufabschaltungs-Anzeige blinkt, und drehen Sie den Gasgriff auf.

- ▶ Wenn die Anzeige nicht blinkt, kann der Motor mit dem Gasgriff nicht aus der Leerlaufabschaltung geholt und gestartet werden.
- ▶ Wenn bei im Leerlauf automatisch abgeschaltetem Motor der Seitenständer bewegt wird, geht die Leerlaufabschaltungs-Anzeige aus oder hört auf zu blinken und bleibt eingeschaltet. Der Motor kann dann nicht mehr mit dem Gasgriff aus der Leerlaufabschaltung geholt und gestartet werden.

Motor startet auch bei aufgedrehtem Gasgriff nicht: ➡ S.117

HINWEIS

Nachdem der Motor durch die Leerlaufabschaltung angehalten wurde, bleibt der Scheinwerfer eingeschaltet. Die Batterie kann sich entladen und Sie können unter Umständen den Motor nicht wieder anlassen.

Wenn die Batterie schwach ist, schalten Sie den Leerlaufabschaltungs-Schalter auf  (Idling) und benutzen Sie die Leerlaufabschaltung nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Batterie prüfen zu lassen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, der die Batterie wie im Wartungsplan beschrieben prüft.

Wartungsplan: ➡ S.77

Honda Drehmomentkontrolle

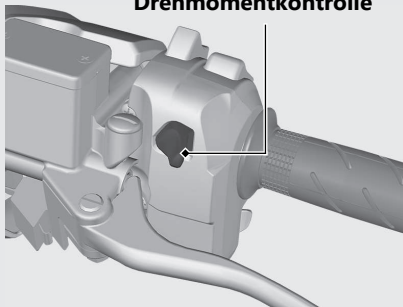
Die Drehmomentkontrolle (Motormomentregelung) ist ein- und ausschaltbar.

- Bedienen Sie den Schalter für die Drehmomentkontrolle nicht während der Fahrt. Halten Sie das Fahrzeug zuerst an und schalten Sie sie dann aus oder ein.
- Die Drehmomentkontrolle kann bei aktiviertem System (bei blinkender Drehmomentkontrollanzeige) nicht ausgeschaltet werden.
- Beim Schalten des Zündschalters auf **I** (On) ist automatisch die Drehmomentkontrolle eingeschaltet.

Drehmomentkontrolle ein und aus

Zum Ein- und Ausschalten der Drehmomentkontrolle drücken Sie den Schalter für die Drehmomentkontrolle und halten Sie diesen gedrückt.

Schalter für die Drehmomentkontrolle



Motor starten

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.

Dieses Fahrzeug ist mit einem Seitenständer-Zündunterbrechungssystem ausgestattet.

- ▶ Der Motor kann nicht gestartet werden, solange der Seitenständer unten ist.
- ▶ Beim Ausklappen des Seitenständers mit laufendem Motor wird der Motor automatisch abgestellt.

Dieses Fahrzeug ist mit einem Honda SMART Key System ausgestattet. Tragen Sie den Honda SMART Key stets bei sich, wenn Sie mit dem Fahrzeug fahren. ➡ S.49

Wenn der Motor dieses Fahrzeugs ausgeschaltet wird, während sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet, wird die Authentifizierung nach einer bestimmten Zeit oder beim Verlassen des Authentifizierungsbereichs deaktiviert. Starten

Sie den Motor erneut, indem Sie Schritt **3** und **4** des Startverfahrens ausführen.

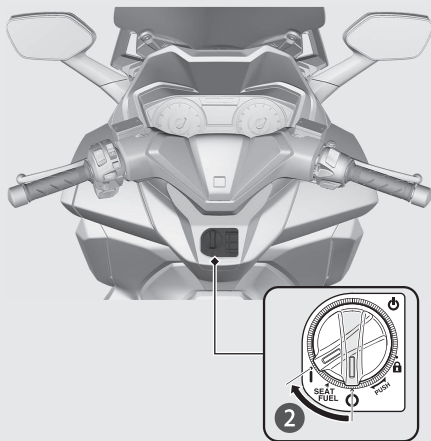
- ▶ Wenn der Motor dieses Fahrzeugs durch die Leerlaufabschaltung angehalten wird, wird die Authentifizierung nicht deaktiviert.

HINWEIS

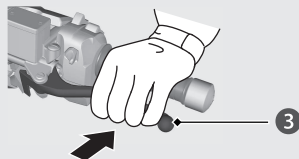
- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, den Zündschlüssel in die Stellung **0** (Off) bringen und vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden warten, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Auspuffanlage.
- Wenn das Fahrzeug umgefallen ist, müssen Sie zuerst den Zündschalter in die Stellung **0** (Off) drehen und anschließend das Fahrzeug sorgfältig überprüfen.

Motor starten (Fortsetzung)

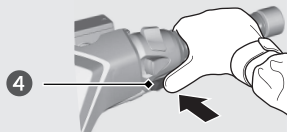
- 1 Bocken Sie das Fahrzeug auf dem Mittelständer auf.
- 2 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung I (On).
 ► Entriegeln des Zündschalters. ➔ S.52



- 3 Ziehen Sie den Hinterradbremsehebel.
 ► Der Anlassermotor arbeitet nur, wenn der Hinterradbremsehebel gezogen und der Seitenständer oben ist.

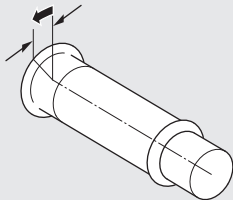


- 4 Betätigen Sie bei geschlossener Drosselklappe die Start-Taste. Lassen Sie die Start-Taste los, sobald der Motor anspringt.



Wenn der Motor nicht startet:

- ① Stellen Sie das Fahrzeug auf den Mittelständer und ziehen Sie den Hinterradbremsehebel.
- ② Drücken Sie bei leicht geöffneter Drosselklappe (ca. 3 mm, ohne Spiel) die Start-Taste.

Ca. 3 mm, ohne Spiel**Wenn der Motor nicht startet:**

- ① Drehen Sie den Gasgriff ganz auf und betätigen Sie den Anlasserschalter 5 Sekunden.
- ② Wiederholen Sie den normalen Startvorgang.
- ③ Wenn der Motor nach dem Start im Leerlauf stottert, drehen Sie den Gasgriff etwas auf.
- ④ Wenn der Motor nicht startet, warten Sie vor den Schritten ① und ② 10 Sekunden lang.

Wenn der Motor nicht startet ➡ S.107

Fahren

Starten des Fahrzeugs

❶ Schieben Sie das Fahrzeug vom Mittelständer nach vorne.

- ▶ Ziehen Sie den Hinterradbremsehebel.
- ▶ Geben Sie kein Gas.

Stellen Sie sicher, dass Seitenständer und Mittelständer hochgeklappt sind.

❷ Steigen Sie auf das Fahrzeug.

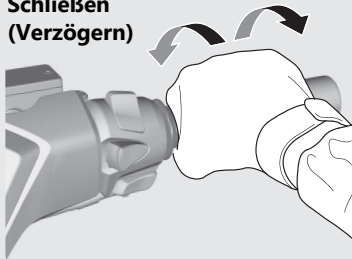
- ▶ Steigen Sie von links auf das Fahrzeug und lassen Sie dabei mindestens einen Fuß auf dem Boden.

❸ Lassen Sie den Bremshebel los.

❹ Beschleunigen und verzögern
Beschleunigen: Langsam Gas geben.
Verzögern: Das Gas zudrehen.

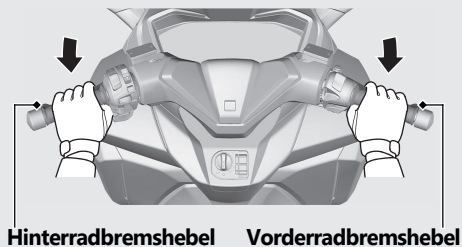
Öffnen (Beschleunigen)

**Schließen
(Verzögern)**



Bremsen

Nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie gleichzeitig den Vorder- und Hinterradbremsehebel.



Tanken

Kraftstoffart: Nur bleifreies Benzin

Kraftstoff-Oktanzahl: Ihr Fahrzeug ist für eine Research-Oktanzahl (ROZ) von mindestens 95 konstruiert.

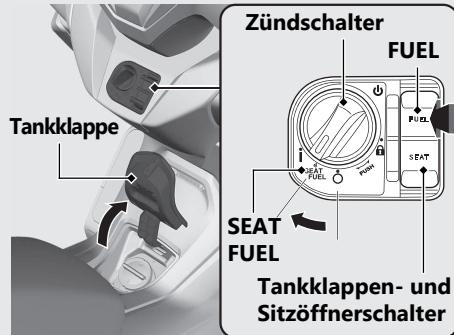
Tankinhalt: 11,7 L

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

➔ S.15

Tankdeckel öffnen

- 1 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung SEAT FUEL .
▶ Entriegeln des Zündschalters ➔ S.52
- 2 Drücken Sie den Tankklappen- und Sitzöffnerschalter auf der FUEL-Seite.
▶ Die Tankklappe geht auf.



- 3 Drehen Sie den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.

Tankdeckel



Füllen Sie nie mehr Kraftstoff als bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.

Tankdeckel schließen

- 1 Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, um ihn fest zu verschließen.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass die Pfeilmarkierungen am Tankdeckel und Kraftstofftank aufeinander ausgerichtet sind.
- 2 Schließen Sie die Tankklappe und lassen Sie sie einrasten.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass die Tankklappe fest geschlossen ist.

⚠ WARNUNG

Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Im Umgang mit Kraftstoffen besteht die Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen.

- Stellen Sie den Motor ab und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Verwenden Sie Kraftstoff nur im Freien.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff unverzüglich auf.

USB-Anschluss

Der USB-Anschluss befindet sich im Handschuhfach.

Die Verwendung von USB-Geräten erfolgt auf eigenes Risiko. Honda übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an den von Ihnen verwendeten USB-Geräten.

Es können nur USB-Geräte angeschlossen werden, die den folgenden Spezifikationen entsprechen. USB-C-Steckverbinder können verwendet werden. Die Nennleistung beträgt

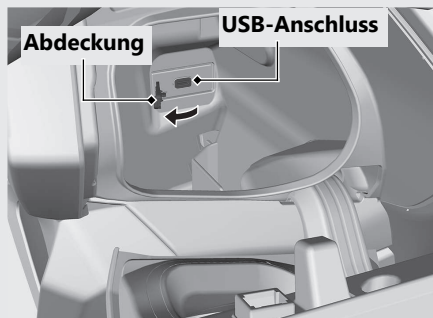
15 W (5 V, 3,0 A).

Schließen Sie keine USB-Geräte an, die die Nennleistung überschreiten. Sie werden möglicherweise nicht aufgeladen oder funktionieren nicht ordnungsgemäß, auch wenn sie angeschlossen sind.

Informationen zur Verwendung oder Fehlfunktion des angeschlossenen USB-Geräts finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Anschließen Ihres USB-Geräts

- 1 Öffnen Sie den Handschuhfachdeckel.
➔ **S.74**
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung, um an den USB-Anschluss zu gelangen.



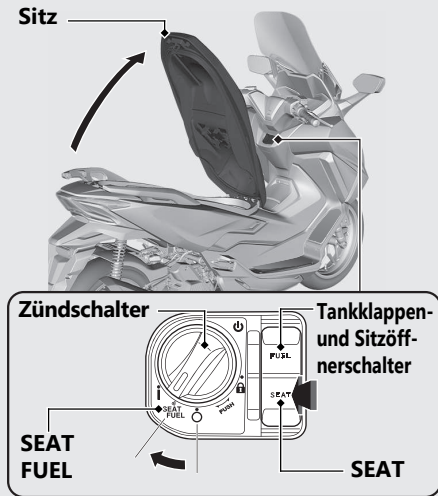
- 3 Schließen Sie ein zertifiziertes USB-Kabel an den USB-Anschluss an.

- ▶ Damit die Batterie nicht zu stark (oder komplett) entladen wird, sollte während der Stromabnahme am USB-Anschluss der Motor laufen.
- ▶ Verschließen Sie den USB-Anschluss mit der Abdeckung, solange er nicht in Benutzung ist, um ihn vor Verunreinigungen zu schützen.
- ▶ Überprüfen Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig auf festen Sitz, da sie durch Vibrationen beschädigt werden oder plötzlich verrutschen können.

HINWEIS

- Die Verwendung von Wärme erzeugenden oder falsch eingestuft USB-Geräten kann zu Schäden am USB-Anschluss führen.
- Um Schäden am USB-Anschluss zu vermeiden, diesen nicht beim Waschen verwenden und nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen lassen.
- Der Kabelbaum für USB darf nicht eingeklemmt werden.

Verstauen der Ausrüstung



Sitz öffnen

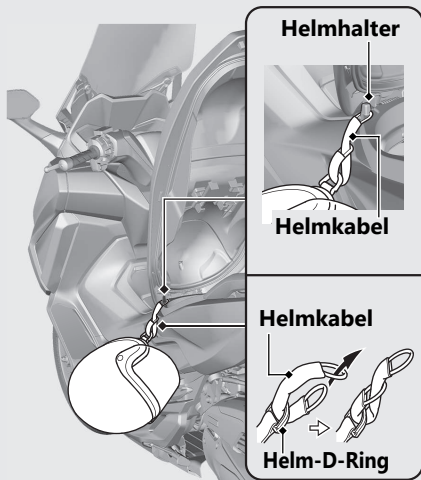
- 1 Richten Sie den Lenker gerade nach vorn aus.
- 2 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung SEAT FUEL .
 ► Entriegeln des Zündschalters ➔ S.52
- 3 Drücken Sie den Tankklappen- und Sitzöffnerschalter auf der SEAT-Seite.
- 4 Öffnen Sie den Sitz.

Sitz schließen

Drücken Sie auf den hinteren Teil des Sitzes, um das Sitzschloss zu schließen und zu verriegeln. Ziehen Sie am Sitz und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist. Achten Sie darauf, Ihren Schlüssel nicht im Staufach einzuschließen.

Helmhalter

Der Helmhalter befindet sich unter dem Sitz.
Im Werkzeugsatz befindet sich ein Helmkabel.



- Verwenden Sie den Helmhalter nur bei geparktem Fahrzeug.

Öffnen des Sitzes ➔ S.70

⚠ WARNUNG

Ein während der Fahrt am Helmhalter befestigter Helm kann die sichere Bedienung des Fahrzeugs behindern. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

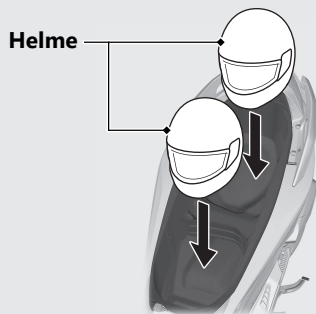
Hängen Sie einen Helm nur bei geparktem Fahrzeug am Halter auf. Fahren Sie nicht mit einem Helm am Halter.

Verstauen der Ausrüstung (Fortsetzung)

Staufach

Im Gepäckfach ist Platz für zwei Helme. Bringen Sie die Helme wie in der Abbildung gezeigt unter.

- Manche Helme können wegen ihrer Größe oder ihres Designs nicht im Fach untergebracht werden.



Das höchstzulässige Gewicht darf nicht überschritten werden.

Maximales Gewicht: 10 kg

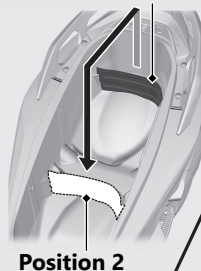
- Verstauen Sie keine Sachen, die leicht entflammbar oder wärmeempfindlich sind.
- Verstauen Sie keine Wertsachen oder zerbrechlichen Dinge.

Öffnen des Sitzes ➡ S.70

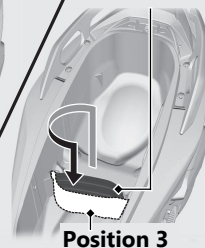
Das Trennbrett kann, wie gezeigt, in drei verschiedenen Positionen angebracht werden.

- Setzen Sie das Trennbrett sicher in die Nuten des Gepäckfachs ein.

Trennbrett (Position 1)



Trennbrett (Position 2)



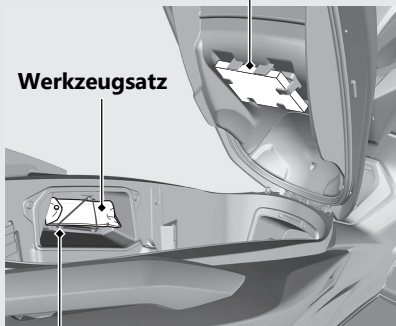
Werkzeugsatz/Dokumententasche

Das Bordwerkzeug ist auf der linken Seite des Gepäckfachs mit einem Gummiband befestigt.

Die Dokumententasche befindet sich an der Sitzunterseite.

Dokumententasche

Werkzeugsatz



Gummiband

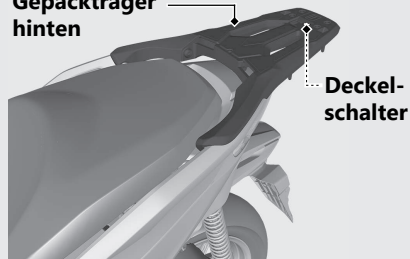
Gepäckträger hinten

Nur Typ V E, IV ED

Das höchstzulässige Gewicht darf nicht überschritten werden.

Maximales Gewicht: 5,0 kg

Gepäckträger hinten



Der Deckelschalter wird für optionale Teile verwendet.

Öffnen des Sitzes ➡ S.70

Verstauen der Ausrüstung (Fortsetzung)

Handschuhfach

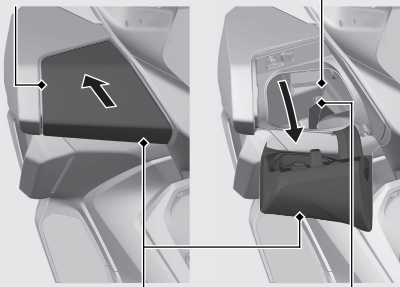
Das Handschuhfach wird zusammen mit der Lenkung verriegelt.

- Wenn Sie die Lenkung nicht verriegeln, wird auch das Handschuhfach nicht verriegelt.

Verriegeln der Lenkung ➔ S.46

Oberseite des Deckels

Handschuhfach



Deckel des Handschuhfachs Abstandhalter

Geöffnet

Drücken Sie auf die Oberseite des Deckels und öffnen Sie den Handschuhfachdeckel, wenn die Lenkung entsperrt ist.

- Entsperren der Lenkung. ➔ S.46

Schließen

Schließen Sie den Handschuhfachdeckel.

Das höchstzulässige Gewicht im Handschuhfach beträgt

1,5 kg

Stellen Sie sicher, dass der Deckel des Handschuhfachs vollständig geschlossen ist.

- Verstauen Sie keine Wertsachen oder zerbrechlichen Dinge.
- Der Abstandhalter kann nicht entfernt werden.

Wartung

Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Abschnitte „Bedeutsamkeit richtiger Wartung“ und „Grundlagen der Wartung“. Wartungsdaten können Sie auch dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

Bedeutsamkeit richtiger Wartung	S. 76
Wartungsplan	S. 77
Grundlagen der Wartung.....	S. 80
Werkzeuge.....	S. 90
Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen	S. 91
Batterie	S. 91
Batteriefachdeckel.....	S. 92
Motoröl	S. 93
Kühlmittel	S. 95
Bremsen	S. 97
Seitenständer	S. 99
Gas.....	S. 100
Andere Einstellungen	S. 101
Hinterradfederung einstellen.....	S. 101

Windschild einstellen	S. 102
Sonstige Austauschteile.....	S. 103
Austausch der Honda SMART Key-Batterie.....	S. 103

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Die richtige Wartung Ihres Fahrzeugs ist absolut wichtig, weil sie Ihre Sicherheit gewährleistet, den Wert des Fahrzeugs erhält, die optimale Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs sichert, das Entstehen kapitaler Schäden sowie Pannen vermeidet und der Reinhaltung der Luft dient. Die Verantwortung für die Wartung liegt beim Fahrzeughalter. Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug immer vor Fahrtantritt und lassen Sie die im Wartungsplan vorgesehenen regelmäßigen Kontrollen durchführen.

➤ S. 77

WARNUNG

Falsche Wartung, mangelnde Wartung und die Benutzung des Fahrzeugs trotz eines technischen Problems bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Gehen Sie stets gemäß den Inspektions- und Wartungsempfehlungen/-plänen in diesem Fahrerhandbuch vor.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten die Anleitung vollständig und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und mechanischen Kenntnisse verfügen.

Wir können Sie an dieser Stelle nicht vor jeder denkbaren Gefahr bei der Wartung warnen. Nur Sie können entscheiden, ob Sie sich eine bestimmte Aufgabe zutrauen oder nicht.

Bitte beachten Sie bei Wartungsarbeiten die folgenden grundsätzlichen Regeln.

- Schalten Sie den Motor ab und bringen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off).
- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf dem Seitenständer, auf dem Mittelständer oder in einem Wartungsständer ab.
- Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Arbeit abkühlen.
- Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn die Anleitung hierzu auffordert, und das an einem gut belüfteten Ort.

Der Wartungsplan nennt die für die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs sowie für die Einhaltung der Abgasgrenzwerte relevanten Wartungsanforderungen.

Wartungsarbeiten sollten von einem ausgebildeten und mit den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestatteten Mechaniker nach den Standards und Spezifikationen von Honda durchgeführt werden. Ihr Honda Händler erfüllt all diese Anforderungen. Führen Sie genaue Aufzeichnungen über die Wartungen an Ihrem Fahrzeug.

In diesem Protokoll sollen die Arbeiten von demjenigen, der die Wartung durchführt, dokumentiert werden.

Der planmäßige Kundendienst gilt als Teil der normalen Betriebskosten und wird Ihnen von Ihrem Händler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie bitte alle Belege auf. Beim Verkauf des Fahrzeugs sollten diese Belege dem neuen Halter übergeben werden.

Honda empfiehlt, dass Ihr Fahrzeug nach jedem planmäßigen Kundendienst von Ihrem Händler Probe gefahren wird.

Wartungsplan

Punkte	Prüfung vor Fahrtantritt  S. 80	Intervalle *1								Jährlich prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
		× 1.000 km	1	6	12	18	24	30	36			
Kraftstoffleitung				I	I	I	I	I	I	I		–
Kraftstoffstand		I										66
Drosselklappenbetätigung		I		I	I	I	I	I	I	I		100
Luftfilter *2						R			R			–
Kurbelgehäuse- Entlüftung *3				C	C	C	C	C	C			–
Zündkerze				I	R	I	R	I	R			–
Ventilspiel				I	I	I	I	I	I			–
Motoröl		I	R	R	R	R	R	R	R	R		–
Motorölfiltersieb					C		C		C			–
Motorleerlaufdrehzahl				I	I	I	I	I	I	I		–
Kühlmittel *4		I			I		I		I	I	3 Jahre	95
Kühlsystem					I		I		I	I		–
Evaporative Abgasreinigungsanlage						I			I			
Antriebsriemen					I		R		I			–

Wartungsniveaus

 : Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse.

Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda Werkstatthandbuch beschrieben.

 : Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.

Wartungslegende

I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

R : Austauschen

C : Reinigen

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt S. 80	Intervalle *1								Jährlich prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	6	12	18	24	30	36			
Endantriebsöl*4												2 Jahre	–
Batterie													82
Bremsflüssigkeit *4												2 Jahre	97
Bremsbelagverschleiß													98
Bremsanlage													80
Scheinwerfereinstellung													–
Beleuchtung/Hupe													–
Kupplungsbackenverschleiß													–
Seitenständer													99
Aufhängung													–
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile													–
Räder/Reifen													87
Lenkkopflager													–

Hinweise:

*1 : Bei höherem Kilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.

*2 : Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.

*3 : Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug häufig bei Nässe oder mit Vollgas gefahren wird.

*4 : Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Überprüfung vor Fahrtantritt

Die Überprüfung vor Fahrtantritt ist wichtig, denn sie dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer. Hierbei festgestellte Probleme müssen behoben werden. Neben dem zu erfüllenden Sicherheitsaspekt hilft die vom Fahrer durchzuführende Überprüfung vor Fahrtantritt auch, Sie vor lästigen Pannen unterwegs zu bewahren, und sei es nur ein platter Reifen.

Prüfen Sie vor dem Aufsteigen Folgendes:

- Tankfüllstand – Tanken Sie rechtzeitig auf.
➡ S. 66
- Gasbetätigung – Prüfen Sie auf leichtes Öffnen und vollständiges Schließen in allen Lenkerstellungen. ➡ S. 100
- Motorölstand – Kontrollieren Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Prüfen Sie auf Dichtheit. ➡ S. 93
- Kühlmittelstand – Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach. Prüfen Sie auf Dichtheit.
➡ S. 95

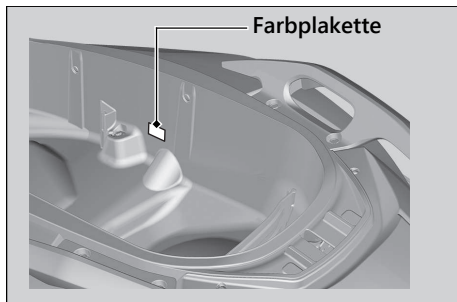
- Bremsen – Kontrollieren Sie die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit.
Vorne und hinten: Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand und die Bremsklötze auf Verschleiß. ➡ S. 97, ➡ S. 98
- Beleuchtung und Hupe – Prüfen Sie, ob Beleuchtung, Kontrollleuchten und Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
- Seitenständer-Zündunterbrechung – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➡ S. 99
- Räder und Reifen – Prüfen Sie Zustand und Luftdruck und nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen vor. ➡ S. 87

Ersatzteile

Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit Honda Originalteile oder gleichwertige Teile.

Geben Sie bei der Bestellung von lackierten Teilen bitte immer Modellnamen, Farbe und Code der Farbplakette an.

Die Farbplakette befindet sich im Staufach unter dem Sitz. ➡ S. 70



⚠️ WARNUNG

Der Einbau von markenfremden Teilen kann Ihr Fahrzeug unsicher machen. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Honda Originalteile oder gleichwertige Teile, die für Ihr Fahrzeug entwickelt und zugelassen sind.

Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Bei dieser Batterie braucht weder der Batteriesäurestand geprüft noch destilliertes Wasser nachgefüllt zu werden. Befreien Sie bei Bedarf lediglich die Batteriepole von Schmutz oder Korrosion.

Die Verschluss-Stopfen der Batterie dürfen nicht entfernt werden. Die Kappen werden auch zum Laden nicht ausgebaut.

HINWEIS

Ihre Batterie ist wartungsfrei und kann bleibenden Schaden nehmen, wenn die Verschlussstopfen entfernt werden.



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt und Gesundheit sein. Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Batterieentsorgung.

Verhalten im Notfall

Suchen Sie bei folgenden Vorfällen unverzüglich einen Arzt auf.

- Elektrolyt gelangt ins Auge:
 - ▶ Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang wiederholt mit kaltem Wasser. Unter Druck stehendes Wasser kann Ihre Augen schädigen.
- Elektrolyt gelangt auf die Haut:
 - ▶ Ziehen Sie betroffene Kleidung aus und waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser.
- Elektrolyt gelangt in den Mund:
 - ▶ Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus, schlucken Sie es nicht herunter.

WARNING

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb explosives Wasserstoffgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei soviel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden können.

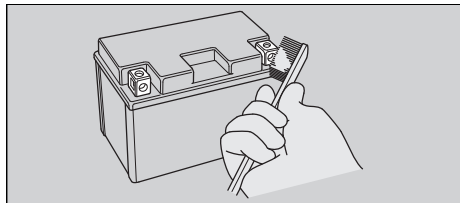
Tragen Sie schützende Kleidung und ein Gesichtsschild, oder überlassen Sie die Batteriewartung einem Fachbetrieb.

■ Batteriepole reinigen

1. Bauen Sie die Batterie aus. ➤ S. 91
2. Wenn die Pole leichten Rost angesetzt haben und mit einer weißen Substanz überzogen sind, waschen Sie die Pole mit warmem Wasser und reiben Sie sie sauber.

Grundlagen der Wartung

3. Reinigen Sie stark korrodierte Pole, und putzen Sie sie mit einer Drahtbürste oder Sandpapier blank. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille.



4. Bauen Sie die Batterie nach der Reinigung wieder ein.

Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Händler, wann die Batterie ausgetauscht werden sollte. Wichtig ist, dass es sich wieder um eine wartungsfreie Batterie desselben Typs handelt.

HINWEIS

Elektrisches Zubehör, das nicht von Honda stammt, kann die elektrische Anlage überlasten. Die Batterie wird entladen, und es können Schäden an der Elektrik entstehen.

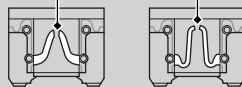
Sicherungen

Sicherungen schützen die Elektrik Ihres Fahrzeugs. Wenn eine Störung in der Elektrik Ihres Fahrzeugs vorliegt, prüfen und ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen. ➤ S. 127

Sicherungen überprüfen und austauschen

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off), nehmen Sie die Sicherungen heraus und überprüfen Sie sie. Für eine durchgebrannte Sicherung muss immer eine Sicherung mit identischer Nennstromstärke eingebaut werden. Den Sicherungsnennstrom können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ➤ S. 145

Sicherung durchgebrannt



HINWEIS

Durch das Einsetzen einer Sicherung mit einem höheren Nennwert wird die elektrische Anlage einer wesentlich größeren Beschädigungsgefahr ausgesetzt.

Wenn eine Sicherung immer wieder durchbrennt, liegt wahrscheinlich eine Störung in der Elektrik vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Motoröl

Der Motorölverbrauch und die Qualität des Motoröls hängen davon ab, wie das Motorrad gefahren wird und wie viel Zeit vergangen ist. Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf empfohlenes Motoröl nach. Verschmutztes oder altes Öl sollte umgehend ausgetauscht werden.

Das richtige Motoröl

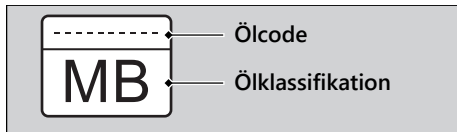
Das für Ihr Motorrad empfohlene Motoröl können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

➤ S. 144

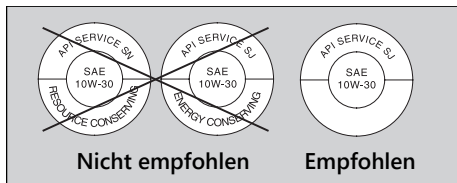
Wenn Sie ein markenfremdes Motoröl verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Öl den folgenden Standards entspricht:

- JASO T 903-Standard^{*1}: MB
- SAE-Standard ^{*2}: 10W-30
- API-Klassifizierung^{*3}: SJ oder höher

- ^{*1}. Der JASO T 903-Standard ist ein Index für Motoröle für Viertakt-Motorrad-Motoren. Es werden zwei Klassen unterschieden: MA und MB. Die folgende Plakette zeigt zum Beispiel die MB-Klassifikation.



- ^{*2}. Der SAE-Standard stuft Öle nach ihrer Viskosität ein.
^{*3}. Die API-Klassifikation definiert Qualitäts- und Leistungsklassen von Motorölen. Verwenden Sie Öle der Klasse SJ oder höher, ausgenommen Öle, die in dem runden Symbol mit der API-Serviceklasse als energiesparend oder umweltschonend gekennzeichnet sind.



Bremsflüssigkeit

Füllen Sie keine Bremsflüssigkeit nach und tauschen Sie keine Bremsflüssigkeit aus, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie die Bremsanlage umgehend von Ihrem Händler warten.

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Oberflächen beschädigen. Versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort aufwischen und abwaschen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:

Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit oder gleichwertig

Empfohlenes Kühlmittel

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

Konzentration:

50 % Frostschutzmittel und 50 % destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz. Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Kurbelgehäuse-Entlüftung

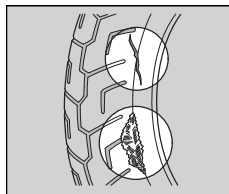
Führen Sie diese Arbeit in kürzeren Abständen durch, wenn das Fahrzeug häufig bei Regen oder mit Vollgas gefahren wird, und führen Sie sie durch, nachdem das Fahrzeug gewaschen wurde oder gestürzt ist. Wartungsarbeit ist immer auch dann fällig, wenn im durchsichtigen Bereich der Ablaufleitung Ablagerungen zu sehen sind. Wenn der Ablassschlauch überläuft, kann der Luftfilter mit Motoröl verschmutzt werden und die Motorleistung verschlechtert sich.

Reifen (kontrollieren/austauschen)

Luftdruck prüfen

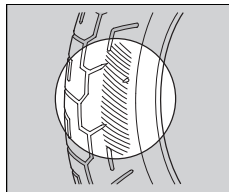
Unterziehen Sie die Reifen einer Sichtprüfung, und messen Sie mindestens ein Mal im Monat, oder immer, wenn Ihnen ein Reifen luftarm vorkommt, mit einem Luftdruckprüfer den Reifendruck. Der Luftdruck soll bei kalten Reifen gemessen werden.

Auf Schäden kontrollieren



Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitze oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der Lauffläche. Achten Sie auch auf ungewöhnliche Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.

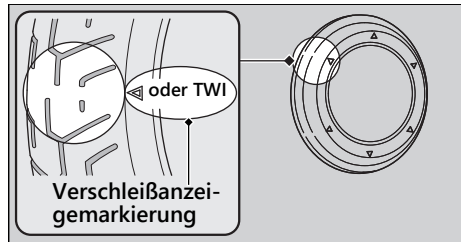
Auf auffälligen Verschleiß kontrollieren



Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß an der Aufstandsfläche.

Profiltiefe überprüfen

Begutachten Sie die Profilverschleißanzeigen. Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden.



⚠ WARNUNG

Abgefahrene Reifen und falscher Reifendruck können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Fülldruck und Wartung von Reifen.

Lassen Sie neue Reifen von Ihrem Händler montieren. Reifen- und Luftdruckempfehlungen siehe Abschnitt „Technische Daten“. ➤ S. 144

Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise:

- Bei den neuen Reifen muss es sich um die empfohlenen Reifen oder jeweilig gleichwertige Reifen identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit handeln.
- **Nur Vorderrad** Das Rad muss mit original Honda Ausgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten nach dem Einbau ausgewuchtet werden.
- Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für dieses Fahrzeug ein. Ein übermäßiger Wärmearaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.
- Verwenden Sie an diesem Fahrzeug nur schlauchlose Reifen.
Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

WARNING

Durch die Montage falscher Reifen an Ihrem Fahrzeug können Fahrverhalten und Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge kommen.

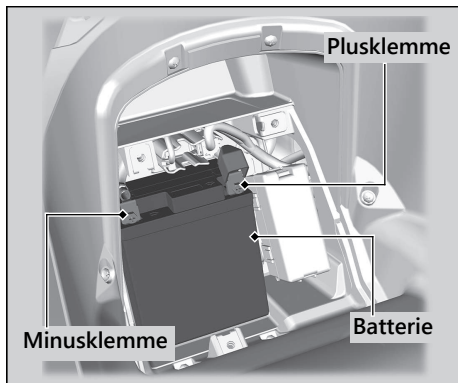
Verwenden Sie stets Reifen der Größe und des Typs, wie in diesem Fahrerhandbuch empfohlen.

Der Werkzeugsatz befindet sich in dem entsprechenden Fach im Gepäckfach. ➡ S. 73

Mit den bereitgestellten Werkzeugen können Sie unterwegs Behelfsreparaturen sowie kleinere Einstellungen und Austauscharbeiten durchführen.

- Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher
- Schraubendrehergriff
- Hakenschlüssel
- Verlängerung
- Helm kabel

Batterie



Ausbau

Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf **○** (Off) steht.

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel. ➔ S. 92
2. Trennen Sie die Minusklemme **⊖** von der Batterie.
3. Trennen Sie die Plusklemme **⊕** von der Batterie.
4. Heben Sie die Batterie vorsichtig heraus. Verlieren Sie dabei nicht die Klemmenmuttern.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Schließen Sie immer zuerst die Plusklemme **⊕** an. Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern fest sitzen.

Stellen Sie nach dem Wiederanschießen der Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist.

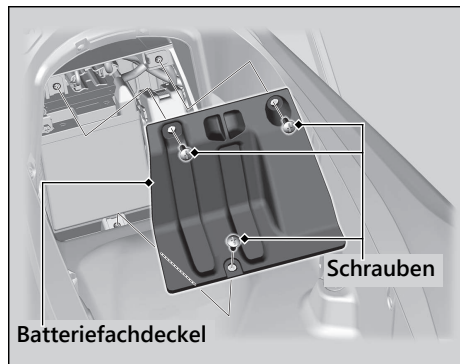
➔ S. 36

Den ordnungsgemäßen Umgang mit der Batterie entnehmen Sie den folgenden Abschnitten:

„Grundlagen der Wartung“ ➔ S. 82

„Batterie leer“ ➔ S. 126

Batteriefachdeckel



Ausbau

1. Öffnen Sie den Sitz. ► S. 70
2. Bauen Sie die Schrauben aus.
3. Bauen Sie den Batteriefachdeckel aus.

Einbau

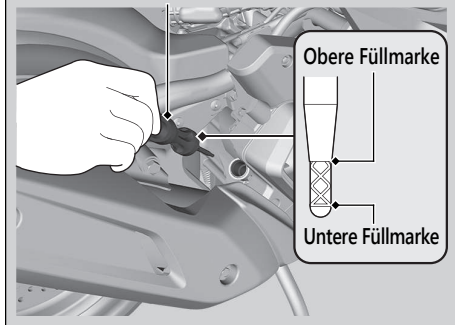
Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Motoröl prüfen

Stellen Sie den Leerlaufabschaltungs-Schalter auf **A** (Idling), wenn Sie das Motoröl prüfen.

1. Lassen Sie den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen.
2. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off), und warten Sie 2 bis 3 Minuten.
3. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
4. Entnehmen Sie den Öleinfüllverschluss/Messstab und wischen Sie ihn sauber.
5. Führen Sie den Öleinfüllverschluss/Messstab ein, bis er sitzt, aber schrauben Sie ihn nicht ein.
6. Prüfen Sie am Öleinfüllverschluss/Messstab, ob das Öl zwischen der oberen und der unteren Füllmarke steht.
7. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss/Messstab ein.

Öleinfüllverschluss/Messstab



Motoröl einfüllen

Wenn das Motoröl nicht bis zur unteren Füllmarke oder nur knapp darüber steht, füllen Sie empfohlenes Motoröl nach. ► S. 85, ► S. 144

1. Entnehmen Sie den Öleinfüllverschluss/ Messstab. Füllen Sie das empfohlene Motoröl bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Zur Prüfung des Ölstands stellen Sie Ihr Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf dem Mittelständer ab.
 - Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - Wischen Sie verschüttetes Öl sofort auf.
2. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss/ Messstab wieder ein.

HINWEIS

Der Motorbetrieb mit zu viel oder zu wenig Öl kann zu Schäden am Motor führen. Mischen Sie nicht verschiedene Ölmarken und -sorten.

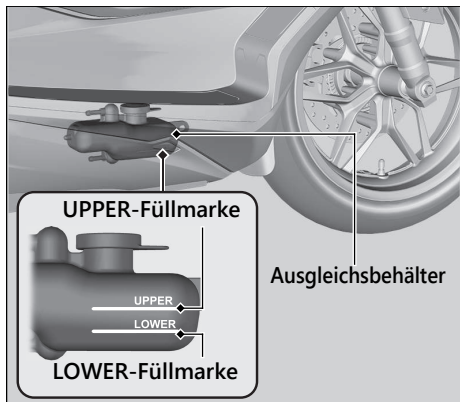
Das empfohlene Öl und Empfehlungen zur Ölwahl finden Sie unter „Grundlagen der Wartung“. ► S. 85

Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht.
3. Kontrollieren Sie, ob das Kühlmittel zwischen der UPPER-Füllmarke und der LOWER-Füllmarke am Ausgleichsbehälter steht.

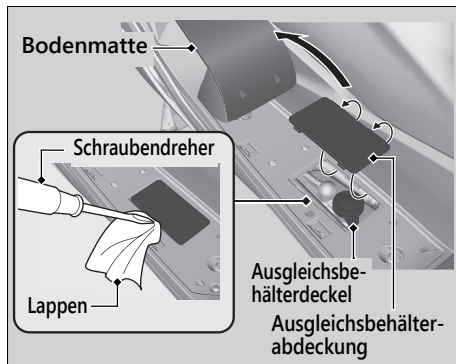
Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.



Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die LOWER-Füllmarke gefallen ist, füllen Sie das empfohlene Kühlmittel (S. 86) bis zur UPPER-Füllmarke nach. Füllen Sie das Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälterdeckel ein, und bauen Sie den Kühlerdeckel nicht aus.

1. Ziehen Sie die Bodenmatte ab.
2. Schrauben Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters mit einem Schlitzschraubendreher ab, der mit einem Schutzlappen umwickelt ist.
3. Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel, füllen Sie Kühlmittel nach und überwachen Sie dabei den Kühlmittelstand.
 - Füllen Sie nicht mehr Flüssigkeit als bis zur UPPER-Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
4. Setzen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig wieder auf.
5. Montieren Sie die Ausgleichsbehälterabdeckung.
6. Legen Sie die Bodenmatte ein.



⚠️ WARNUNG

Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor steht das Kühlmittel unter Druck.

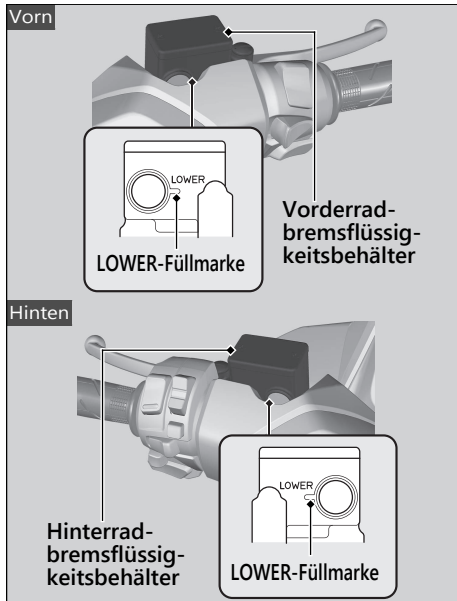
Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.

Bremsflüssigkeit prüfen

1. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Kontrollieren Sie, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und sich der Flüssigkeitsstand über der LOWER-Füllmarke befindet.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand in einem der Behälter unter der LOWER-Füllmarke steht oder beide Bremshebel zu viel Spiel haben, prüfen Sie die Bremsbeläge auf Verschleiß.

Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

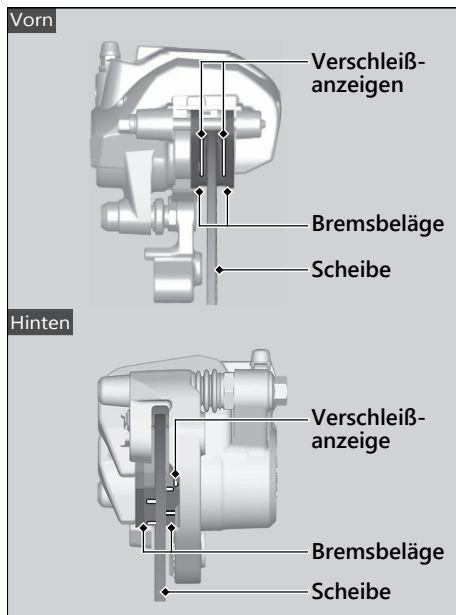


Bremsbeläge überprüfen

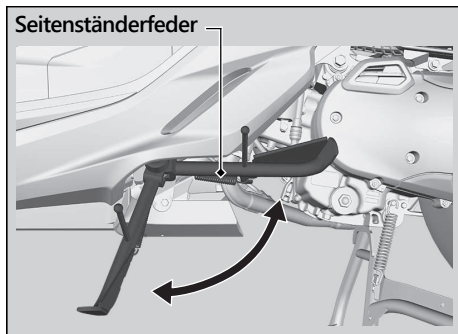
Prüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen.

Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Verschleißanzeige abgefahren ist.

1. **Vorn** Überprüfen Sie die Bremsbeläge von unterhalb des Bremssattels aus.
2. **Hinten** Überprüfen Sie die Bremsbeläge mit Blick von hinten auf das Fahrzeug. Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen. Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.



Prüfung des Seitenständers



1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Hauptständer.
2. Prüfen Sie, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, reinigen Sie den Bereich um die Drehachse und schmieren Sie den Drehzapfen mit sauberem Fett.

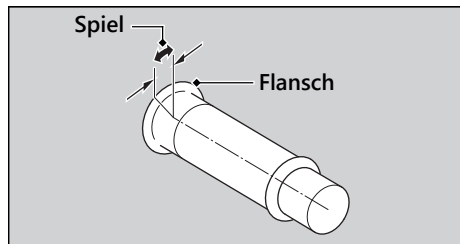
3. Prüfen Sie die Feder auf Schäden oder Spannungsverlust.
4. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug und klappen Sie den Seitenständer hoch.
5. Starten Sie den Motor.
6. Treten Sie den Seitenständer ganz herunter. Der Motor muss ausgehen, sobald der Seitenständer nach unten geht. Wenn der Motor nicht ausgeht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Gasbetätigung prüfen

Prüfen Sie bei abgestelltem Motor, ob die Gasbetätigung weich ist, ob der aufgedrehte Gasgriff in jeder Lenkerstellung vollständig in die Ausgangsstellung zurückkehrt und ob der Griff das richtige Spiel hat. Wenn die Drosselklappe sich nicht gleichmäßig bewegt oder nicht automatisch schließt, oder der Zug beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Spiel am Gasgriffflansch:

2 - 6 mm



Hinterradfederung einstellen

I Federvorspannung

Sie können die Federvorspannung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

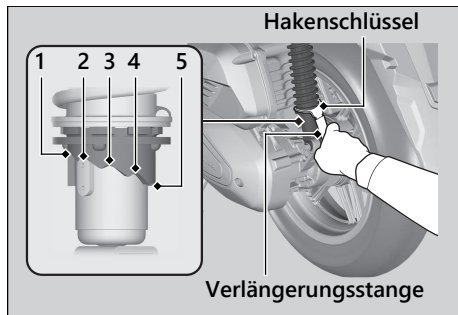
Drehen Sie den Einsteller mit dem Hakenschlüssel und der Verlängerungsstange aus dem Werkzeugsatz (► S. 90). In Position 1 ist die Federvorspannung verringert (weich), in Position 3 bis 5 erhöhen Sie die Vorspannung (hart). Die Standardposition ist 2.

HINWEIS

Durch den Versuch, direkt von 1 auf 5 bzw. von 5 auf 1 einzustellen, kann der Stoßdämpfer beschädigt werden.

HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellungsgrenzen hinaus.
Stellen Sie die Federvorspannung am linken und am rechten Stoßdämpfer gleich ein.



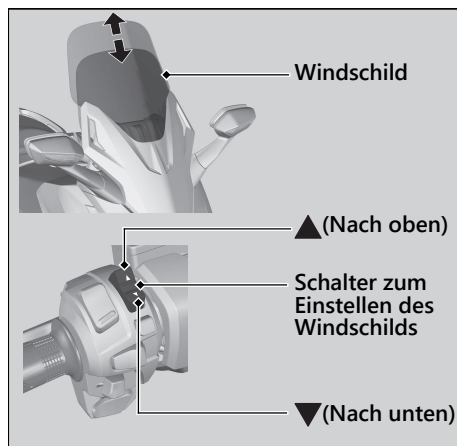
Windschild einstellen

Sie können die Höhe des Windschilds entsprechend Ihrer Präferenz anpassen.

1. Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On).
2. Drücken Sie die Seite **▲** (Nach oben) des Schalters zum Einstellen des Windschilds, um diesen anzuheben.
Drücken Sie die Seite **▼** (Nach unten) des Schalters zum Einstellen des Windschilds, um diesen abzusenken.

Der Windschild wird angehoben oder abgesenkt, solange der Einstellschalter gedrückt wird.

Kontrollieren Sie, ob der Windschild ruckfrei eingestellt werden kann, und kontrollieren Sie, ob der Verstellbereich locker ist. Falls der Windschild sehr locker ist oder Sie bemerken, dass sich der Windschild während der Fahrt lockert, wenden Sie sich an Ihren Händler.



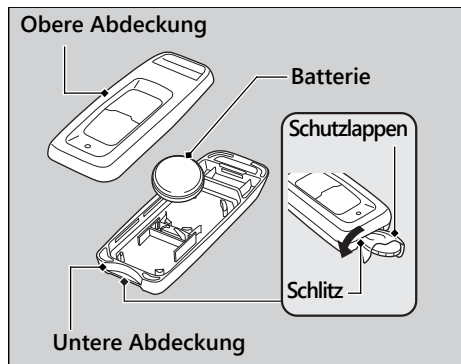
Austausch der Honda SMART Key-Batterie

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige fünfmal blinkt, wenn der Zündschalter auf I (On) gestellt wird, oder wenn der Betriebsbereich instabil wird, ersetzen Sie die Batterie so schnell wie möglich.

Wir empfehlen Ihnen, diese Wartungsarbeit von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

Batterietyp: CR2032/CR2032H

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung durch Einsetzen einer mit einem Schutzlappen umwickelten Münze oder eines Schlitzschraubendrehers in den Schlitz.
 - ▶ Umhüllen Sie eine Münze oder einen Schraubendreher mit einem Lappen als Schutz, um ein Verkratzen des Honda SMART Key zu vermeiden.
 - ▶ Berühren Sie nicht den Schaltkreis oder den Kontakt. Dies könnte zu Problemen führen.
 - ▶ Achten Sie darauf, die wasserdichte Umkleidung nicht zu verkratzen und auch keinen Staub eindringen zu lassen.
 - ▶ Entfernen Sie das Honda SMART Key-Gehäuse nicht mit Gewalt.



2. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue Batterie mit dem Minuspol $\ominus$ nach obenweisend.
3. Setzen Sie die beiden Hälften des Gehäuses wieder zusammen.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die obere und untere Abdeckung in der richtigen Position einsetzen.

⚠ WARNUNG

VERÄTZUNGSGEFAHR

Die Batterie, die den Honda SMART Key mit Strom versorgt, kann schwere innere Verätzungen verursachen und sogar zum Tod führen, wenn sie verschluckt wird.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

VORSICHT

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.
- Setzen Sie sie keiner übermäßigen Hitze wie Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. aus, da dies zu einer Explosion oder zum Auslaufen von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen während der Verwendung, der Lagerung oder des Transports führen kann.
- Werfen Sie eine Batterie niemals in ein Feuer oder einen heißen Ofen und zerkleinern oder zerschneiden Sie sie niemals mechanisch, da dies zu einer Explosion führen kann.
- Setzen Sie sie niemals einem extrem niedrigen Luftdruck in großer Höhe aus, da dies zu einer Explosion oder einem Austritt von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen kann.

Nur Europa

Die Batterie wird hergestellt von

- Maxell, Ltd.
1 Koizumi, Oyamazaki, Oyamazaki-cho,
Otokuni-gun, Kyoto 618-8525 Japan
- Panasonic Energy Co., Ltd.
1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka
570-8511, Japan
- TOSHIBA LIFESTYLE PRODUCTS &
SERVICES CORPORATION
1310 Omiya-cho, Saiwai-ku, Kawasaki,
Kanagawa 212-0014, Japan

Die Batterie wird importiert von

Honda Trading Europe GmbH Niederlassung
Italien c/o Honda Italia Industriale S.p.A.
Via Genova 9/11 - 66041 Atessa (CH) - Italien



Dieses Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Fehlersuche

Wenn der Motor nicht startet	S. 107
Überhitzung (Kühlmitteltemperaturwarnanzeige eingeschaltet)	S. 108
Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken	S. 109
PGM-FI (Programmed Fuel Injection)	
Störungsanzeigeleuchte (MIL)	S. 109
ABS (Antiblockiersystem)-Anzeige	S. 110
Drehmomentkontrollanzeige	S. 111
Honda SMART Key-Anzeige	S. 112
Andere Warnanzeigen	S. 113
Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige	S. 113
Fehleranzeigen der Kühlmitteltemperaturanzeige ...	S. 114
Leerlaufabschaltung funktioniert nicht	
ordnungsgemäß	S. 115
Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet ..	S. 115

Motor wird von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht abgeschaltet	S. 116
Motor startet auch bei aufgedrehtem Gasgriff nicht	S. 117
Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert	S. 118
Entriegeln des Sitzes im Notfall	S. 120
Entriegeln des Zündschalters im Notfall	S. 122
Reifenpanne	S. 125
Elektrische Störungen	S. 126
Batterie leer	S. 126
Glühlampe ausgefallen	S. 126
Sicherung durchgebrannt	S. 127
Motor läuft zeitweise unruhig	S. 128

Anlassermotor arbeitet, Motor springt aber nicht an

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 61
- Prüfen Sie den Tankfüllstand.
- Prüfen Sie, ob die PGM-FI Störungsanzeigeleuchte (MIL) eingeschaltet ist.
▶ Wenn die Anzeige leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.

Anlassermotor arbeitet nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 61
- Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. ➡ S. 127
- Prüfen Sie auf einen losen Batterieanschluss (➡ S. 91) und Korrosion der Klemmen (➡ S. 82).
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie. ➡ S. 126

Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Überhitzung (Kühlmitteltemperaturwarnanzeige eingeschaltet)

Anzeichen dafür, dass der Motor überhitzt ist, sind:

- Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchtet auf.

Auch das Segment H blinkt in der Kühlmitteltemperaturanzeige.

- Beschleunigung wird träge.

Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor.

Die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige kann sich einschalten, wenn der Motor längere Zeit mit hoher Drehzahl im Leerlauf arbeitet.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhitztem Motor weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Stellen Sie den Motor mit dem Zündschalter ab.
2. Lassen Sie den Motor bei Zündschalter auf  (Off) abkühlen.
3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlerschlauch auf Dichtheit.

➔ S. 95

Wenn Kühlmittel austritt:

Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

4. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. ➔ S. 95
▶ Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.
5. Wenn die Punkte 1 bis 4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Temperaturanzeige im Auge.

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit der Abgasreinigungsanlage vorliegt.
- Blinkt, wenn eine Fehlzündung des Motors erkannt wird.

Maßnahmen, wenn die Anzeige aufleuchtet

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler überprüfen.

HINWEIS

Wenn Sie bei eingeschalteter Störungsanzeigeleuchte fahren, können die Abgasreinigungsanlage und der Motor beschädigt werden.

Maßnahmen, wenn die Anzeige blinkt

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ohne entflammbare Gegenstände und warten Sie bei abgestelltem Motor mindestens 10 Minuten, bis er abgekühlt ist.

HINWEIS

Blinkt die Störungsanzeigeleuchte beim Neustart des Motors erneut, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächsten Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.

ABS (Antiblockiersystem)-Anzeige

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem mit dem ABS hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus.

Wenn die ABS-Anzeige eingeschaltet bleibt, arbeiten Ihre Bremsen wie ein herkömmliches System, nur ohne die Anti-Blockier-Funktion.

Die ABS-Anzeige kann blinken, wenn das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die ABS-Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h aus.

Drehmomentkontrollanzeige

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im System der Drehmomentkontrolle hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige schaltet sich während der Fahrt ein und bleibt eingeschaltet.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 3 km/h nicht aus.

Auch bei eingeschalteter Drehmomentkontrollanzeige kann Ihr Fahrzeug normal ohne Unterstützung durch die Drehmomentkontrolle gefahren werden.

- Wenn die Anzeige bei in Betrieb befindlicher Drehmomentkontrolle aufleuchtet, muss das Gas ganz weggenommen werden, um die normale Fahrfunktion wiederherzustellen.

Die Drehmomentkontrollanzeige kann sich einschalten, wenn sich das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die Drehmomentkontrollanzeige erlischt ab einer Geschwindigkeit von 3 km/h.

Honda SMART Key-Anzeige

■ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5 Mal blinkt

Austausch der Honda SMART Key-Batterie ➤ S. 103

■ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, während sich der Zündschalter in der Stellung I (On) befindet

Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Honda SMART Key unterbrochen wird, nachdem Sie den Zündschalter auf I (On) gestellt haben.

Grund dafür kann Folgendes sein:

- Starke Funkwellen oder Störungen, die das System beeinträchtigen
- Verlust des Honda SMART Key beim Fahren

Dies hat bis zum Abstellen des Motors jedoch keine Auswirkungen auf den Betrieb Ihres Fahrzeugs mit Ausnahme der Leerlaufabschaltung.

Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung SEAT FUEL, ○ (Off) oder 🔒 (Lock) bringen, während die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, blinken der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige etwa 20 Sekunden lang schneller. Danach gehen sie automatisch aus und der Zündschalter verriegelt.

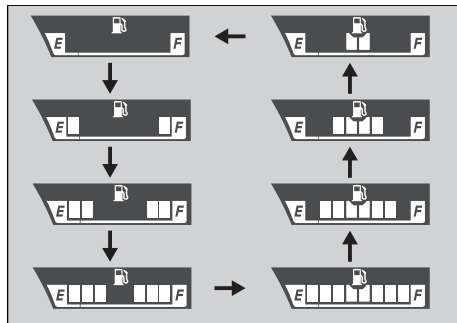
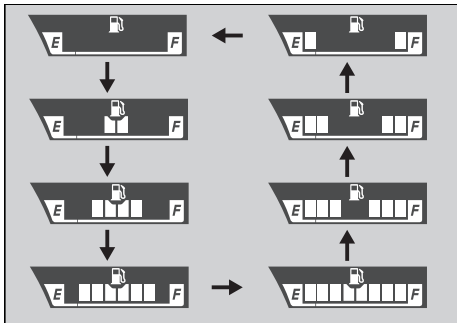
► Die Blinker blinken am Anfang und am Ende dieser Funktion.

Um das Blinken zu stoppen, halten Sie den Zündschalter für mehr als zwei Sekunden gedrückt. Nachdem das Blinklicht erlischt, ist der Zündschalter verriegelt.

Wenn Sie den Honda SMART Key nicht haben, kann der Zündschalter auf andere Weise entriegelt werden. ➤ S. 122

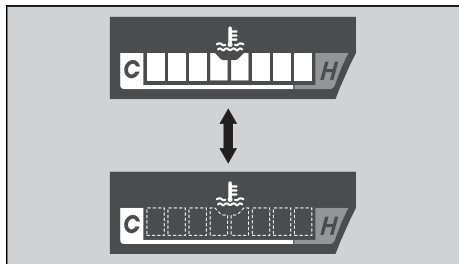
Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige

Wenn ein Fehler im Kraftstoffsystem vorliegt, verhalten sich die Segmente der Kraftstoffanzeige wie in der Abbildung dargestellt. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Fehleranzeigen der Kühlmitteltemperaturanzeige

Wenn ein Fehler im Kühlsystem vorliegt, blinken sämtliche Segmente wie abgebildet. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet

Wenn die Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet ist, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Wenn der Leerlaufabschaltungs-Schalter auf  (Idling) steht:

Drücken Sie den Leerlaufabschaltungs-Schalter in die Stellung  (Idling Stop).

Bei kaltem Motor:

Lassen Sie den Motor warmlaufen.
Bei kaltem Motor findet keine Leerlaufabschaltung statt.

Wenn Sie das Fahrzeug nach Anlassen des Motors nicht gefahren sind:

Fahren Sie das Fahrzeug mit mehr als 10 km/h. Bevor Sie nicht einmal gefahren sind, funktioniert die Leerlaufabschaltung nicht.

Wenn die PGM-FI Störungsanzeigeleuchte (MIL) leuchtet:

Wenn die PGM-FI-Störungsanzeigeleuchte (MIL) aufleuchtet, arbeitet die Leerlaufabschaltung zum Schutz des Motors nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Bei niedriger Batteriespannung:

Fahren Sie das Fahrzeug eine Zeit lang, stellen Sie den Motor ab und starten Sie ihn anschließend neu gemäß des Startverfahrens ( S. 61) für den herkömmlichen Motorstart. Bei niedriger Batteriespannung wird die Leerlaufabschaltung unterbunden. Wenn der Fall häufiger eintritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Motor wird von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht abgeschaltet

Wenn der Motor von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht abgeschaltet wird, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Wenn das Fahrzeug nicht vollständig zum Stehen kommt:

Halten Sie das Fahrzeug vollständig an. Die Leerlaufabschaltung funktioniert nur bei einer Geschwindigkeit von 0 km/h.

Wenn der Gasgriff nicht vollständig geschlossen ist:

Nehmen Sie das Gas ganz weg.

Motor startet auch bei aufgedrehtem Gasgriff nicht

Die folgenden Schritte durchführen, wenn der Motor bei geöffnetem Gasgriff nicht anspringt.

Wenn der Seitenständer heruntergeklappt ist:

Wenn bei im Leerlauf automatisch abgeschaltetem Motor der Seitenständer bewegt wird, geht die Leerlaufabschaltungs-Anzeige aus oder hört auf zu blinken und bleibt eingeschaltet. Die Leerlaufabschaltung wird aufgehoben. Starten Sie den Motor gemäß des Startverfahrens (► S. 61) für den herkömmlichen Motorstart neu.

Wenn der Leerlaufabschaltungs-Schalter auf (Idling) steht:

Wenn der Leerlaufabschaltungs-Schalter in die Stellung  (Idling) gedrückt wird, während der Motor vom System abgestellt ist, wird die Leerlaufabschaltung aufgehoben. Starten Sie den Motor gemäß des Startverfahrens (► S. 61) für den herkömmlichen Motorstart neu.

Wenn die Leerlaufabschaltungs-Anzeige blinkt (der Leerlaufabschaltungs-Schalter steht auf  (Idling Stop)), aber der Motor mit dem Gasgriff nicht gestartet werden kann, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Schwache (oder leere) Batterie oder loses Batteriekabel:

Prüfen Sie Batterie und Batterieklemmen. Wenn die Batterie schwach ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

- Prüfen Sie, ob das Honda SMART Key System aktiviert ist.
Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste auf dem Honda SMART Key.
Wenn die Honda SMART Key-LED rot leuchtet, aktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➡ S. 48
Wenn die Honda SMART Key-LED nicht reagiert, tauschen Sie die Batterie aus.
➡ S. 103

- Stellen Sie sicher, dass im Honda SMART Key System kein Kommunikationsproblem besteht. Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. In den folgenden Fällen funktioniert das Honda SMART Key System unter Umständen nicht richtig:
 - ▶ Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
 - ▶ Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit Laptops oder kabellosen Kommunikationsgeräten wie Radios oder Mobiltelefone transportieren.
 - ▶ Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt wird.

- Vergewissern Sie sich, dass ein registrierter Honda SMART Key verwendet wird.

Verwenden Sie einen registrierten Honda SMART Key.

Das Honda SMART Key System kann nicht ohne einen registrierten Honda SMART Key aktiviert werden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie keinen beschädigten Honda SMART Key verwenden.

Das Honda SMART Key System kann mit einem beschädigten Honda SMART Key nicht aktiviert werden. Bringen Sie den Notfallschlüssel und den ID-Anhänger zu Ihrem Händler.

- Überprüfen Sie den Batteriestatus und das Batteriekabel Ihres Fahrzeugs.

Prüfen Sie Batterie und Batterieklemmen.

Wenn die Batterie schwach ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

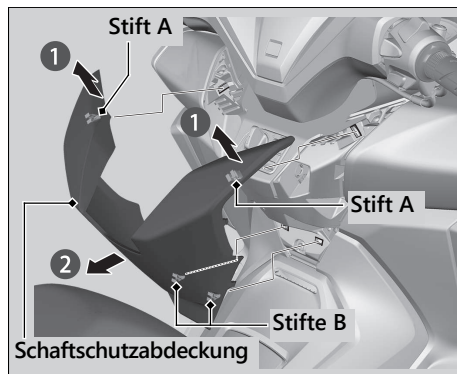
Wenn sich das Honda SMART Key System wegen anderer Ursachen nicht aktivieren lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Entriegeln des Sitzes im Notfall

Das Sitzschloss kann mithilfe des Notfallschlüssels entriegelt werden.

Öffnen

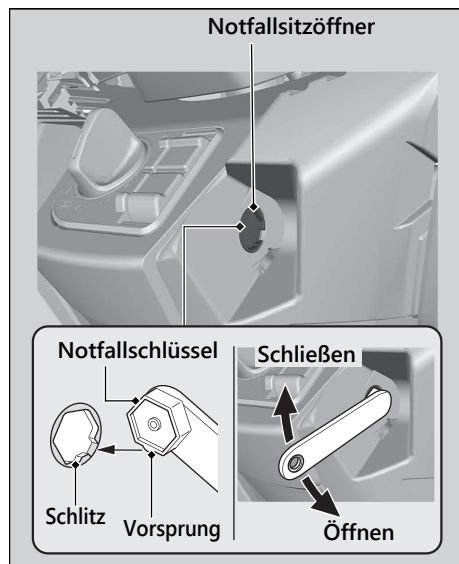
1. Schieben Sie die Schutzabdeckung des Stutzens nach oben, um die Stifte A freizugeben.
2. Schieben Sie die Schutzabdeckung des Stutzens nach hinten, um die Stifte B freizugeben, und entfernen Sie die Schutzabdeckung des Stutzens.



3. Stecken Sie den Notfallschlüssel mit dem Vorsprung in den Schlitz am Notfallsitzöffner und drehen Sie den Notfallschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
4. Öffnen Sie den Sitz und drehen Sie den Notfallschlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

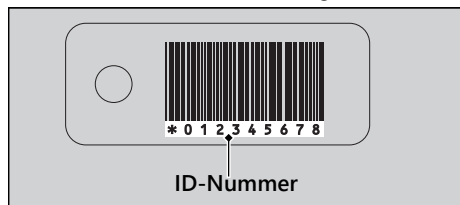
Schließen

1. Drücken Sie auf den hinteren Teil des Sitzes, um das Sitzschloss zu schließen und zu verriegeln. Ziehen Sie am Sitz und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist. Wenn der Sitz nicht verriegelt ist, drehen Sie den Notfallschlüssel im Uhrzeigersinn, um den Sitzverschluss zu verriegeln.
2. Bauen Sie die Schaftschutzabdeckung in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.



Einrichten des ID-Nummer-Eingabemodus

1. Überprüfen Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger.
2. Halten Sie den Zündschalter länger als vier Sekunden gedrückt.
 - Der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige blinken.
3. Drücken Sie den Zündschalter, während der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige blinken.
 - Der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige leuchten weiterhin und der Eingabemodus für die ID-Nummer wird eingeschaltet.



ID-Nummerneingabe

Sie können Ihre ID-Nummer eingeben, indem Sie den Zündschalter drücken, wenn der Zündschalter auf (Off), (Lock) oder SEAT FUEL gestellt ist. Geben Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger von links ein und drücken Sie den Zündschalter.

Die Authentifizierung der ID-Nummer erfolgt anhand der Häufigkeit, wie oft der Zündschalter gedrückt wird.

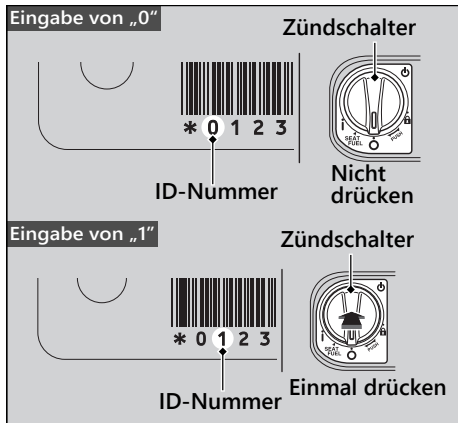
Drücken Sie den Zündschalter innerhalb von 5 Sekunden so oft wie nötig, wenn der Zündschalterring leuchtet. Nach 5 Sekunden, erlischt der Zündschalterring und leuchtet erneut auf. Das bedeutet, dass die eingegebene Nummer fixiert wurde und Sie die nächste Nummer eingeben können.

- Wenn der Zündschalterring nicht blau leuchtet, ist die Batterie unter Umständen schwach.

Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Beispiel:

- Um „0“ einzugeben, warten Sie 5 Sekunden, ohne den Zündschalter zu drücken, wenn der Zündschalterring leuchtet.
- Um „1“ einzugeben, drücken Sie den Zündschalter binnen 5 Sekunden einmal, wenn der Zündschalterring leuchtet.



Erfolgreiche ID-Nummerneingabe

Nachdem die letzte ID-Nummer eingegeben wurde, erlöschen der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige und wenn sie wieder eingeschaltet werden, wird der Zündschalter entriegelt.

Drehen Sie den Zündschalter innerhalb von sechs Minuten in die Stellung I (On). Der Motor kann gestartet werden.

Um den Zündschalter zu verriegeln, bringen Sie ihn in die Stellung SEAT FUEL, (Off) oder (Lock) und halten ihn 2 Sekunden lang gedrückt. Der Zündschalter wird zudem automatisch verriegelt, wenn er sich nach der erfolgreichen Eingabe der ID-Nummer etwa 6 Minuten lang in der Stellung SEAT FUEL, (Off) oder (Lock) befindet.

Wenn der Zündschalter verriegelt ist, geht der Zündschalterring aus.

Um den Zündschalter erneut zu entriegeln, wiederholen Sie den Vorgang zur Entriegelung des Zündschalters.

Entriegeln des Zündschalters im Notfall

Fehlgeschlagene ID-Nummerneingabe

Nachdem die letzte ID-Nummer eingegeben wurde, blinken der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige jede Sekunde und gehen dann aus.

Der Zündschalter wird nicht entriegelt.

Wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➡ S. 122

Abbruch der ID-Nummerneingabe

Wenn Sie bei der Eingabe Ihrer ID einen Fehler machen, gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Drücken Sie den Zündschalter und halten Sie ihn gedrückt, bis der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige erlöschen.
- Drücken Sie den Zündschalter nicht, sondern warten Sie, bis der Zündschalterring und die Honda SMART Key-Anzeige erlöschen.

Wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➡ S. 122

Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen, dass Sie diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen.

Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

Notreparatur mittels Reparatursatz

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparatursatz für schlauchlose Reifen provisorisch repariert werden. Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reparatursatzes.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen ist sehr gefährlich. Überschreiten Sie 50 km/h nicht. Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von Ihrem Händler austauschen.

WARNUNG

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, kann dies zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, dann fahren Sie langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht wird.

Batterie leer

Laden Sie die Batterie mit einem Motorradbatterieladegerät.
Bauen Sie die Batterie zum Laden aus.
Verwenden Sie kein Autobatterieladegerät, da die Motorradbatterie dabei überhitzen und permanenten Schaden nehmen kann.
Wenn die Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Durch Fremdstarten mit einer Autobatterie können Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs entstehen. Dies wird daher nicht empfohlen.

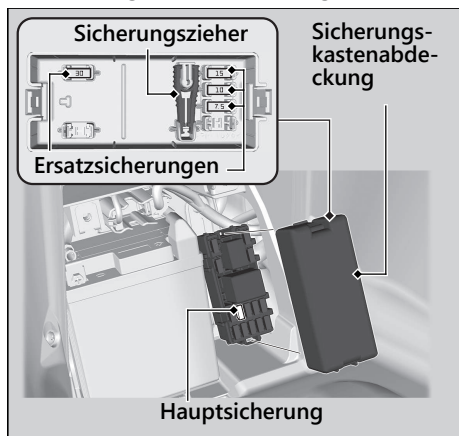
Glühlampe ausgefallen

Alle Glühlampen am Fahrzeug sind LEDs.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

Sicherung durchgebrannt

Bitte lesen Sie den Abschnitt „Sicherungen kontrollieren und austauschen“. ► S. 84

Sicherungen im Sicherungskasten



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
► S. 92
2. Nehmen Sie die Sicherungskastenabdeckung ab.
3. Ziehen Sie die Sicherungen nacheinander mit dem Sicherungszieher an der Rückseite der Abdeckung des Sicherungskastens heraus. Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Ersatzsicherungen befinden sich auf der Rückseite des Sicherungskastendeckels.
4. Bringen Sie die Sicherungskastenabdeckung wieder an.
5. Bauen Sie den Batteriefachdeckel ein.

HINWEIS

Wenn eine Sicherung wiederholt ausfällt, liegt vermutlich ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Motor läuft zeitweise unruhig

Wenn der Kraftstoffpumpenfilter verstopft ist, läuft der Motor während der Fahrt zeitweise unruhig.

Die Fahrt mit dem Fahrzeug kann trotz eines solchen Verhaltens fortgesetzt werden.

Wenn der Motor trotz ausreichendem Kraftstoffvorrat unruhig läuft, bringen Sie das Fahrzeug möglichst bald zur Überprüfung zum Händler.

Informationen

Servicediagnoserecorder	S. 130
Schlüssel.....	S. 130
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	S. 134
Fahrzeugpflege	S. 134
Stilllegung des Fahrzeugs.....	S. 138
Fahrzeugtransport.....	S. 138
Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....	S. 139
Seriennummern	S. 140
Alkoholhaltiger Kraftstoff.....	S. 141
Katalysator.....	S. 142

Servicediagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit servicebezogenen Geräten ausgestattet, die Informationen über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen aufzeichnen.

Die Daten können dazu verwendet werden, Mechaniker bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs zu unterstützen. Diese Daten sind nur für andere Personen zugänglich, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch den Fahrzeughalter genehmigt wurde. Diese Daten können jedoch nur für die technische Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs von Honda, seinen autorisierten Händlern und Vertragswerkstätten, Mitarbeitern, Vertretern und Auftragnehmern eingesehen werden.

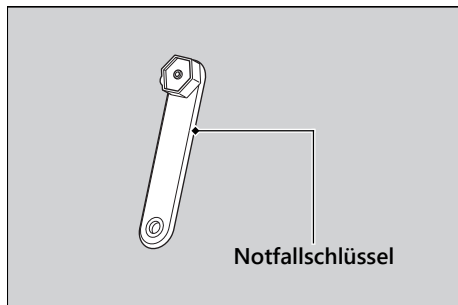
Schlüssel

Notschlüssel

Der Notfallschlüssel ist im Notfall einzusetzen.

- Entriegeln des Sitzes. ➡ S. 120

Bewahren Sie den Notfallschlüssel nicht in den Fächern auf.



Honda SMART Key

Wenn Sie den Honda SMART Key bei sich tragen, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Zündschalter ver- und entriegeln
- Sitzschloss entriegeln
- Tankdeckel öffnen
- Lenkrad ver- und entriegeln

Die ID-Nummer des Honda SMART Key befindet sich auf dem ID-Anhänger. Der Zündschalter kann auch durch Eingabe der ID-Nummer entriegelt werden.

Tragen Sie stets sowohl den Notfallschlüssel als auch den ID-Anhänger bei sich, jedoch nicht zusammen mit dem Honda SMART Key, um zu vermeiden, dass Sie alle drei Objekte auf einmal verlieren.

Bewahren Sie außerdem eine Kopie der ID-Nummer an einer sicheren Stelle auf, nicht im Fahrzeug.

Der Honda SMART Key enthält elektronische Schaltkreise. Wenn diese Schaltkreise beschädigt werden, wird der Honda SMART Key funktionslos.

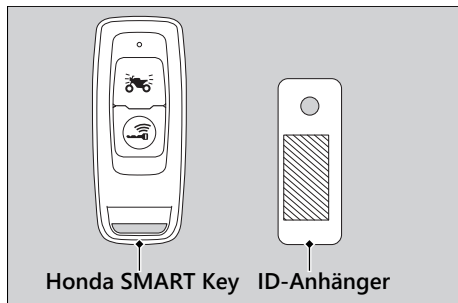
- Lassen Sie den Honda SMART Key nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie den Honda SMART Key vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Verkratzen oder durchstoßen Sie ihn nicht.
- Legen Sie ihn nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie z. B. einer Magnetschlüsselkette ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key stets von elektrischen Geräten, wie z. B. Fernsehgeräten, Radios, Computern und Niederfrequenz-Massagegeräten, fern.

- Halten Sie den Honda SMART Key von Flüssigkeiten fern. Wenn er nass wird, trocknen Sie ihn unverzüglich mit einem weichen Tuch ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key vom Fahrzeug fern, wenn Sie es waschen.
- Setzen Sie ihn keiner übermäßigen Hitze aus.
- Säubern Sie ihn nicht in einem Ultraschallreiniger.
- Wenn Benzin, Wachs oder Fett auf den Honda SMART Key gelangt ist, muss dieser unverzüglich abgewischt werden, um Rissbildung oder ein Verziehen zu vermeiden.
- Demontieren Sie den Honda SMART Key ausschließlich zum Wechseln der Batterie. Es kann nur der Deckel des Honda SMART Key abgenommen werden. Bauen Sie keine anderen Teile aus.
- Verlieren Sie den Honda SMART Key nicht. Bei Verlust müssen Sie einen neuen Honda SMART Key registrieren. Wenden Sie sich zur Registrierung mit Ihrem Notfallschlüssel und ID-Anhänger an Ihren Händler.

Die Batterie im Honda SMART Key System hält etwa 2 Jahre.

Bewahren Sie keine Mobiltelefone oder andere Funkübertragungsgeräte in den Fächern auf. Die Funkfrequenz dieser Geräte beeinträchtigt das Honda SMART Key System.

Um einen zusätzlichen Honda SMART Key zu erhalten, wenden Sie sich mit dem Honda SMART Key und dem Fahrzeug an Ihren Händler.



EU-Richtlinie

Das Honda SMART Key System erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Die Erklärung zur Übereinstimmung mit der Richtlinie für Funkanlagen wird dem Besitzer beim Kauf ausgehändigt. Die Übereinstimmungserklärung sollte gut aufbewahrt werden. Wenn die Übereinstimmungserklärung verloren gegangen ist bzw. nicht ausgehändigt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Nur Südafrika**Nur Singapur****Nur Marokko**

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR 6164 ANRT 2011

Date d'agrément : 04/04/2011

Nur Israel

מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת: 55-XXXXXXX

חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינויי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלוטיות.

Nur Serbien

Овим Honda Lock Mfg. Co., Ltd., изјављује да је радио опрема типа HLSS-6 у складу са Директивом 2014/53/EУ.

Комплетан текст ЕУ декларације о усаглашености доступан је на следећој интернет адреси:

http://www.hondalock.co.jp/eu_doc/hlss-6.pdf

Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Zündschalter

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Motor den Zündschalter in der Stellung **I** (On) belassen, wird die Batterie entladen.

Betätigen Sie den Zündschalter während der Fahrt nicht.

Gesamtkilometerzähler

Die Anzeige bleibt bei 999.999 stehen, wenn der Gesamtkilometerzähler 999.999 übersteigt.

Tageskilometerzähler

Die Tageskilometerzähler werden auf 0.0 zurückgesetzt, wenn ein Wert von 9.999,9 überschritten wird.

Dokumententasche

Die Dokumententasche unter dem Sitz nimmt Fahrerhandbuch, Zulassungspapiere und Versicherungsunterlagen auf.

Fahrzeugpflege

Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Fahrzeug sind mögliche Probleme leichter zu erkennen. Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Waschen Sie Ihr Fahrzeug immer nach der Fahrt auf Küsten- oder mit Salz behandelten Straßen.

Waschen

Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

1. Spülen Sie mit einem Gartenschlauch mit geringem Druck losen Schmutz vom Fahrzeug ab.
2. Entfernen Sie festen Schmutz bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger.
 - Reinigen Sie Verkleidungsscheibe, Leuchten- gläser, Verkleidungen und andere Kunst- stoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Luftfilter, Schalldämpfer und elektrische Teile.

3. Spülen Sie das Fahrzeug mit reichlich klarem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
4. Schmieren Sie die beweglichen Teile, nachdem das Fahrzeug trocken ist.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremsstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.
5. Bringen Sie zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht auf.
 - ▶ Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen. Halten Sie das Wachs von Reifen und Bremsen fern.
 - ▶ Wenn Ihr Fahrzeug mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger:
 - ▶ Hochdruckreinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
 - ▶ Wasser im Lufteinlass kann in das Drosselklappengehäuse gesaugt werden und/oder in den Luftfilter gelangen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer:
 - ▶ Wasser im Schalldämpfer kann den Motorstart verhindern und den Schalldämpfer innen rosten lassen.
- Lassen Sie die Bremsen trocknen:
 - ▶ Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht unter den Sitz:
 - ▶ Wasser unter dem Sitz kann den dort im Staufach aufbewahrten Gegenständen (wie z. B. Dokumenten) schaden.

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter:
 - ▶ Wasser im Luftfilter kann den Motorstart verhindern.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Scheinwerfer:
 - ▶ Der Scheinwerfer kann nach dem Waschen oder dem Fahren im Regen vorübergehend auf der Innenseite beschlagen. Dies hat keine Auswirkung auf die Scheinwerferfunktion. Falls sich jedoch im Inneren des Scheinwerfers eine größere Menge Wasser oder Eis ansammelt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.
- Behandeln Sie mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur:
 - ▶ Reinigen Sie mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel. Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Aluminiumbauteile

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer:

- Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger.
- Meiden Sie Bordsteinkanten.

Verkleidungen

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Verwenden Sie zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel und spülen Sie die Oberfläche mit reichlich Wasser ab.
- Lassen Sie Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel nicht auf Instrumente, Verkleidungen oder Scheinwerfer gelangen.

Windschild

Reinigen Sie den Windschild mit reichlich Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm. (Verwenden Sie zum Reinigen des Windschilds kein synthetisches Waschhilfsmittel oder irgendeine Art chemisches Reinigungsmittel.) Trocknen Sie ihn mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

HINWEIS

Nehmen Sie nur Wasser und ein weiches Tuch oder einen Schwamm, damit der Windschild keine Kratzer und anderen Schäden davonträgt.

Reinigen Sie einen stärker verschmutzten Windschild mit verdünntem Neutralreiniger, Schwamm und reichlich Wasser.

Spülen Sie das Reinigungsmittel unbedingt vollständig ab. (Reinigungsmittelrückstände können Risse im Windschild verursachen.)

Tauschen Sie den Windschild aus, wenn Kratzer, die nicht beseitigt werden können, die Sicht behindern.

Bringen Sie keine Batterieflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und anderen chemischen Lösungsmittel auf den Windschild oder die Windschildmaske. Derartige Mittel greifen Kunststoff an.

Auspuffrohr und Schalldämpfer

Wenn Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, verwenden Sie kein handelsübliches Haushaltsscheuermittel. Verwenden Sie einen neutralen Reiniger, um die lackierten Stellen an Auspuffrohr und Schalldämpfer zu reinigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Stilllegung des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine „Motorradgarage“.

Zur Stilllegung des Motorrads für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Waschen Sie das Fahrzeug und wachsen Sie alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen. Überziehen Sie Chromteile mit Rostschutzöl.
- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Mittelständer und setzen Sie einen Block unter, sodass beide Reifen den Boden nicht berühren.
- Nehmen Sie nach Regen die Haube oder Plane ab und lassen Sie das Fahrzeug trocknen.
- Entfernen Sie die Batterie (➡ S. 91), um eine Entladung zu verhindern. Laden Sie die Batterie komplett auf und stellen Sie sie dann an einen vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort.
 - Wenn Sie die Batterie im Motorrad lassen, trennen Sie die Minusklemme $\ominus$, damit sich die Batterie nicht entlädt.

Kontrollieren Sie nach der Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte.

Fahrzeugtransport

Transportieren Sie das Fahrzeug auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerampe oder Hubplattform und Motorradverspanngurten. Versuchen Sie nie, das Fahrzeug mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden abzuschleppen.

HINWEIS

Das Abschleppen des Fahrzeugs mit einem oder mehreren Rädern auf dem Boden kann schwere Getriebschäden verursachen.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Der Besitz eines Fahrzeugs ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare Reinigungsmittel für das Fahrzeug. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

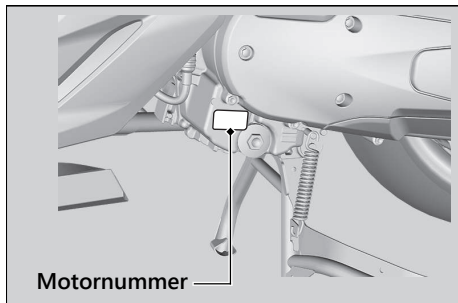
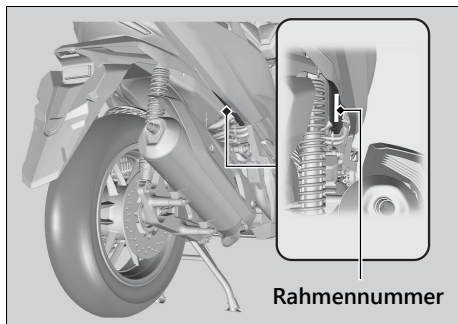
Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu.

Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden. Altöl, Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

Seriennummern

Die Gerätenummer und die Motornummer (Seriennummern) identifizieren das Fahrzeug eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein.

Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.



Alkoholhaltiger Kraftstoff

In manchen Gebieten werden zur Erfüllung von Luftreinhaltungsstandards mit Alkohol versetzte Kraftstoffe vertrieben. Wenn Sie Mischkraftstoff tanken, achten Sie bitte auf Bleifreiheit und die vorgeschriebene Mindestoktanzahl.

Diese Mischkraftstoffe können im Fahrzeug eingesetzt werden:

- Ethanol (Ethylalkohol) bis zu 10 Volumen-%.
 - Ethanolhaltiger Kraftstoff wird teilweise unter dem Namen Gasohol vertrieben.

Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol kann:

- die Lackierung des Kraftstofftanks angreifen.
- die Gummischläuche der Kraftstoffleitung beschädigen.
- zu einer Korrosion des Kraftstofftanks führen.
- das Fahrverhalten beeinträchtigen.

HINWEIS

Mischkraftstoffe mit höheren Konzentrationen als erlaubt greifen die Metall-, Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems an.

Falls Sie im Motorbetrieb Auffälligkeiten oder Leistungsprobleme feststellen, probieren Sie eine andere Kraftstoffmarke.

Katalysator

Dieses Fahrzeug besitzt zwei Dreiwegekatalysatoren. Die eigentlichen Katalysatoren sind Edelmetalle, die durch chemische Hochtemperaturreaktionen die im Abgas enthaltenen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffoxide (NOx) in harmlose Komponenten umwandeln.

Ein defekter Katalysator trägt zur Luftverschmutzung bei und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Der Ersatzkatalysator muss ein Honda Originalteil oder ein gleichwertiger Katalysator sein.

Beachten Sie bitte die folgenden Richtlinien, um die Katalysatoren des Fahrzeugs in optimalem Zustand zu halten:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin. Verbleites Benzin schadet den Katalysatoren.
- Halten Sie den Motor in einem gutem Betriebszustand.
- Bringen Sie das Fahrzeug zum Kundendienst, wenn der Motor Fehlzündungen oder Rückzündungen entwickelt, abstirbt oder andere Auffälligkeiten zeigt. Der Motorbetrieb sollte unter diesen Umständen nicht fortgesetzt werden.

■ Hauptdaten

Gesamtlänge	Typ E, VII E, ED, VI ED	2.145 mm
	Typ V E, IV ED	2.170 mm
Gesamtbreite	754 mm	
Gesamthöhe	1.495 mm	
	(Höchste Position des Windschlds)	
Radstand	1.505 mm	
Mindestbodenfreiheit	141 mm	
Lenkkopfwinkel	26°30'	
Nachlaufstrecke	91 mm	
Leergewicht	Typ E, VII E, ED, VI ED	164 kg
	Typ V E, IV ED	166 kg
Höchstzuladung *1	180 kg	
	Gesamt	19 kg
	Gepäckfach	10 kg
	Handschuhfach	1,5 kg
	Typ V E, IV ED	5,0 kg
Max. Gepäckgewicht *2	Gepäckträger hinten	

*1 : Einschl. Fahrer, Sozius, Gepäck und Zubehör.

*2 : Einschl. Gewicht von Gepäck und Zubehör.

Sitzplätze	Fahrer und 1 Sozius
Kleinsten Wenderadius	2,30 m
Hubraum	125 cm ³
Bohrung x Hub	53,5 x 55,5 mm
Verdichtungsverhältnis	11,5:1
Kraftstoff	Bleifreies Benzin
	Empfohlen: 95 ROZ oder höher
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%
Tankinhalt	11,7 L
Batterie	YTZ8V
	12 V-7 Ah (10 HR)/7.4 Ah (20 HR)
Primärübersetzung	V-Matic (2,79:1 ~ 0,82:1)
Endübersetzung	10,552

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	MICHELIN: 120/70-15M/C 56P	
		PIRELLI: 120/70-15M/C 56S	
	Hinten	MICHELIN: 140/70-14 M/C 68P REINF	
		PIRELLI: 140/70-14 M/C 68S REINFORCED	
Reifentyp	Diagonalreifen, schlauchlos		
Reifenempfehlung	Vorn	MICHELIN	CITY GRIP 2
		PIRELLI	DIABLO SCOOTER FRONT
	Hinten	MICHELIN	CITY GRIP 2
		PIRELLI	DIABLO SCOOTER
Reifenkategorie	Normal	Zulässig	
	Spezial	Nicht zulässig	
	Winter	Nicht zulässig	
	Moped	Nicht zulässig	
Reifenluftdruck (Nur Fahrer)	Vorn	200 kPa (2,00 kgf/cm²)	
	Hinten	225 kPa (2,25 kgf/cm²)	
Reifenluftdruck (Fahrer und Sozius)	Vorn	200 kPa (2,00 kgf/cm²)	
	Hinten	225 kPa (2,25 kgf/cm²)	

Zündkerze	(Standard)	LMAR8L-9 (NGK)
Elektrodenabstand	0,80 - 0,90 mm	
Leerlaufdrehzahl	1.700 ± 100 U/min	
Empfohlenes Motoröl	Honda 4-Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SJ oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W-30, JASO T 903 Standard MB	
Motorölmenge	Nach Ablassen	0,8 L
	Nach Zerlegung	0,9 L
Getriebeölmengen	Nach Entleeren	0,12 L
	Nach Zerlegung	0,14 L
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystem-Füllmenge	0,50 L	
Empfohlenes Kühlmittel	Kühlmittel Pro Honda HP	

■ Glühlampen

Scheinwerfer	LED
Bremslicht/Rücklicht	LED
Blinker vorn	LED
Blinker hinten	LED
Kennzeichenleuchte	LED
Positionsleuchte	LED

■ Sicherungen

Hauptsicherung	30 A
Sonstige Sicherung	30 A, 15 A, 10 A, 7,5 A



34K40L51
00X34-K40-L510

XXX.XXXX.XX.R
GEDRUCKT IN XXXXX